

Einfach das bessere Stadt-  
magazin für Homburg...  
...eben weil's gelesen wird

# es Heftche®

# 2025

Januar 2025

Ausgabe 149 / 13. Jahrgang

[www.es-Heftche.de](http://www.es-Heftche.de)

Das kostenlose Stadtmagazin  
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

**FFW Homburg**

Ehrungsabend

**Gewerbeverein**

Mitgliederversammlung

**Goldenes Buch**

Hoheitlicher Eintrag

**Aktion**

Wunsch-Weihnachten



**FLIESENMARKT  
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177  
[www.fliesen-schwenk.de](http://www.fliesen-schwenk.de)



**Ihr Meisterbetrieb in  
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



**Childhood-Haus eröffnet**



**Neuer Saarland Tatort**



## Aktuelle Programmübersicht



**Mufasa: Der König der Löwen**  
FSK 6 | 118 min | 2D, 3D



**Der Spitzname**  
FSK 6 | 89 min | 2D



**Sonic The Hedgehog 3**  
FSK 12 | 110 min | 2D



**Wicked**  
FSK 6 | 160 min | 2D



**Vaiana 2**  
FSK 0 | 99 min | 2D, 3D



**Better Man – Die Robbie Williams Story**  
FSK 12 | 135 min | 2D

## Vorschau



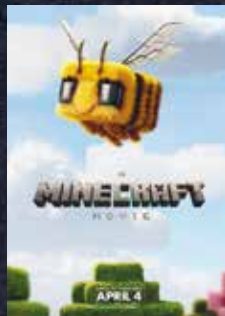
**Paddington in Peru**  
FSK 0 | 106 min | 2D



**Captain America 4: Brave New World**  
- | - | -



**Schneewittchen**  
FSK 12 | 100 min | -



**Ein Minecraft Film**  
- | - | -



**Lilo & Stitch**  
FSK 0 | 85 min | -



**Mission: Impossible – The Final Reckoning**  
- | - | -



**Karate Kid: Legends**  
- | - | -



**Drachenzähmen leicht gemacht**  
FSK 6 | 98 min | -

## Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)  
Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 15.01.25

**3x2**  
**FREIKARTEN**  
**ZU GEWINNEN!!**  
für einen Film  
nach Wahl

**Zum Titelbild:**  
Frohes neues Jahr!

**Titelbild von:**  
Adobe Stock / Artem Varnitsin

# Editorial

## Impressum

### Herausgeber:

mps.agency  
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)  
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg  
Telefon (06841) 1877324  
e-mail: [info@es-heftche.de](mailto:info@es-heftche.de)  
Internet: [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

### Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,  
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-  
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,  
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,  
Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr  
und Zweibrücken

### Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)  
e-mail: [silvia.schenk@es-heftche.de](mailto:silvia.schenk@es-heftche.de)

### Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich  
(ce).  
e-mail: [redaktion@es-heftche.de](mailto:redaktion@es-heftche.de)

### Anzeigenverkauf:

**Direktvertrieb durch mps.agency:**  
Anna Jacob, Silvia Schenk und  
Marcel Philipp Schmitt.  
e-mail: [werbung@es-heftche.de](mailto:werbung@es-heftche.de)

### Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH  
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

### Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

### Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:  
[www.es-heftche.de/datenschutz](http://www.es-heftche.de/datenschutz)

### Druck:

Druckerei Kern GmbH  
In der Kolling 120, 66450 Bexbach  
Internet: [www.kerndruck.de](http://www.kerndruck.de)

### Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 150 ist am 17. Januar 2025

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt  
eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht  
übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im  
Stadtmagazin „es Heftche“ sind urheberrechtlich  
geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen,  
die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden.  
Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung  
des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln  
nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider.  
Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler.  
Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie  
alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe  
vom Stadtmagazin „es Heftche“ für Neunkirchen und  
Umgebung unter [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de). Schauen Sie mal  
rein!

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein herzliches Willkommen im Jahr 2025. Wir hoffen, Sie  
haben die Feiertage gut verbracht. Ein bewegendes Jahr  
2024 liegt hinter uns allen und nun gehen wir hoffnungsvoll  
in das neue Jahr. Wir wünschen Ihnen allen und auch uns,  
dass es ein friedliches Jahr wird und wir alle gesund bleiben.  
Gerne schauen wir positiv in die Zukunft und möchten für  
Sie wieder Monat für Monat ein Magazin gestalten, dass Sie  
informiert und unterhält. Hierfür sind wir gerne das ganze  
Jahr über im Landkreis unterwegs, besuchen zahlreiche Ver-  
anstaltungen und sind immer auf der Suche nach interes-  
santen Themen.



**Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und wünschen Ihnen viel Freu-  
de mit unserer ersten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® im Jahr 2025!**

**Ihr Marcel Philipp Schmitt**

### In unserer Januar-Ausgabe lesen Sie:

- Unsere Kinderseite punktet in dieser Ausgabe wieder mit einer Geschichte, dieses Mal stellen wir Kaninchen als Haustiere vor und selbstverständlich halten wir auch unser Kreuzgitterrätsel bereit
- Vor mehr als 500 Gästen sowie im Beisein Ihrer Majestät Königin Silvia von Schweden, Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Dr. Oskar Prinz von Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens, ist am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) in Homburg das erste Childhood-Haus / Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum des Bundeslandes feierlich eröffnet worden.
- Die Saarbrücker Krimireihe „Tatort“ meldet sich zurück und sorgt bereits im Vorfeld für große Erwartungen.
- Eine Premiere gab es am Dienstag, 26. November, im Kulturzentrum Saalbau. Erstmals gab es einen gemeinsamen Ehrungsabend für alle Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr in Homburg. Im Mittelpunkt des Abends standen zahlreiche Ehrungen für verschiedene Dienstjubiläen sowie Beförderungen.
- Mit einer erfreulich hohen Beteiligung fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Gewerbeverein Homburg e.V. im Vin!Oh am Marktplatz statt. Neben einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres standen vor allem die Neuwahlen des Vorstands im Mittelpunkt, die den Verein personell und strategisch stärken sollen.
- Ein denkwürdiger Tag für die Stadt Homburg und Oberbürgermeister Michael Forster: Ihre Majestät Königin Silvia von Schweden hat sich anlässlich ihres Besuchs zur feierlichen Eröffnung des ersten Childhood-Hauses im Saarland in das Goldene Buch der Stadt eingetragen.
- Die Kreissparkasse Saarpfalz setzt weiterhin auf die Bildung und Entwicklung der Jugend und bietet mit dem Giro4You-Konto eine einzigartige Möglichkeit, Lernunterstützung in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch, Chemie und nun auch Französisch kostenfrei zu nutzen. Seit dem Start des Angebots am 1. Oktober 2023 haben bereits 267 Schülerinnen und Schüler die Chance ergriffen, über 150 Euro im Monat zu sparen und ihre schulischen Leistungen zu verbessern.
- Im Rahmen der Aktion „Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“ wurden 1.000 Schoko-Nikoläuse an Einrichtungen, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern, verteilt.

**Viel Spaß beim Lesen...**

**... wünscht Ihnen Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®**



# Majestät Königin Silvia von Schweden zu Gast in Homburg

*Erstes Childhood-Haus des Saarlandes feierlich eröffnet*

Vor mehr als 500 Gästen sowie im Beisein Ihrer Majestät Königin Silvia von Schweden, Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Dr. Oskar Prinz von Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens, ist heute am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) in Homburg das erste Childhood-Haus / Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum des Bundeslandes feierlich eröffnet worden. Eine Förder- sowie eine Grundlagen- und Gesellschaftervereinbarung waren im März von der Genossenschaft Rheinland-Pfalz-Saar des Johanniterordens, der World Childhood Foundation und dem Universitätsklinikum des Saarlandes unterzeichnet worden.

Im Childhood-Haus / Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum werden ab sofort zum Wohle der von Gewalt und Misshandlungen betroffenen Kinder und Jugendlichen die bestehenden Angebote und Netzwerkstrukturen der Kindertrauma-Ambulanzen, der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Kinderklinik des UKS gebündelt und eine transdisziplinäre Zusammenarbeit von Medizin, Psychologie, Jugendhilfe, Polizei, Staatsanwaltschaft und Justiz unter einem gemeinsamen Dach ermöglicht - in kinderfreundlichen Räumlichkeiten. „Das ist ein echter Meilenstein für die betroffenen Kinder, die nun nach einem Misshandlungsverdacht nicht mehr durch viele Instanzen gehen müssen, sondern eine traumasensible Umgebung mit einer konstanten psychosozialen Begleitung für eine professionelle medizinische, psychologische und juristische Aufarbeitung haben“, sagte Prof. Eva Möhler, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am UKS. „Kinder sind nicht nur Erwachsene der Zukunft. Sie sind unser Hier und Heute! Ihre Rechte müssen wir wahren und jedes Kind bestmöglich darin unterstützen, als starke und selbstbestimmte Persönlichkeit heranwachsen zu können. Das Childhood-Haus Saarland kann hierzu einen wichtigen Baustein beitragen, und ich wünsche ihm das best-

mögliche Gelingen“, erklärte Ihre Majestät Königin Silvia von Schweden, die sich im Anschluss an ihre Ansprache im voll besetzten Hörsaal bei einem Rundgang durch das Childhood-Haus einen Eindruck von den Räumlichkeiten verschaffte und das Gespräch mit den dort Beschäftigten suchte. Die von ihr 1999 gegründete World Childhood Foundation macht sich weltweit für das Recht auf eine Kindheit frei

von sexualisierter Gewalt und Missbrauch stark, hat in Deutschland bereits zehn Childhood-Häuser auf den Weg gebracht und trägt am elften Standort in Homburg unter anderem die Kosten für eine gerichtssichere Vernehmungstechnik, für die gesamte medizinische Ausstattung, für die Möblierung und für eine Projektleiterstelle zur Implementierung der Workflows in den ersten sechs Monaten. Insgesamt wird ein Team aus bis zu zwölf Mitarbeitenden im rund 330 Quadratmeter großen Childhood-Haus / Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum die minderjährigen Gewaltopfer medizinisch und psychologisch untersuchen und behandeln. Neben Büroräumen, einem Untersuchungs- und einem Vernehmungszimmer mit der erforder-



Erste Reihe – Prof. Dr. Jennifer Diedler, Dr. Oskar Prinz von Preußen, Prof. Dr. Eva Möhler, Königin Silvia von Schweden, Anke Rehlinger, Veronika Wand-Danielsson, David Lindemann, Zweite Reihe – Thorsten Gruner, Dr. Friederike Bagel, Dr. Magnus Jung, Dr. Wittigo von Rabenau, Petra Berg, Dritte Reihe: Julia Woeste, Bettina Rottke, Serhat Sari, Prof. Dr. Matthias Hannig, Dr. Astrid Helling-Bakki, Vierte Reihe – Felix Graf von Hardenberg, Judith Bader, Michael Forster, Martin Kruse  
© UKS / Laura Glücklich

**AUTOHAUS**  
**WUNN** GMBH

**Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht**

Unser Leistungsangebot:	- Klimaservice
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen	- Hol- und Bringservice
- Leasing und Finanzierung	- Service Leihwagen
- Reparaturen und Wartungen	- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung	- Autowaschanlage
- Glasservice	- TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 – 66 · 66914 Waldmohr  
Tel. 0 63 73 – 32 37 · [www.autohauswunn.de](http://www.autohauswunn.de) · [info@autohaus-wunn.de](mailto:info@autohaus-wunn.de)

MPS2401

lichen audiovisuellen Technik sowie einem geräumigen Besprechungszimmer verfügt das Haus auch über einen kinderfreundlichen Wartebereich, einen Außenbereich mit zahlreichen Spielgeräten und einen „Skills-Raum“ zur Affektregulation und Stressresilienz. Ein Großteil der Räume ist bereits fertig eingerichtet und kann ab sofort genutzt werden. Die weiteren Räume sollen bis Anfang 2025 saniert und fertig gestellt werden. In einer Höhe von 1,2 Millionen Euro hat die Genossenschaft Rheinland-Pfalz/Saar des Johanniterordens den Großteil der Kosten für die Sanierungsarbeiten übernommen. Dazu erklärt Dr. Wittigo von Rabenau, regierender Kommendator: „Der Johanniterorden in Rheinland-Pfalz und im Saarland sieht sich seit je her der Gesundheit, der psychischen und physischen Unverletzlichkeit, dem Wohlergehen und den unverbrüchlichen Rechten von Kindern und Jugendlichen verpflichtet. Dies war, ist und bleibt unser Antrieb, wo immer es notwendig ist, uns für die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft einzusetzen. Aus diesem Grund sind wir Johanniter der World Childhood Foundation und dem UKS für ihre Unterstützung beim Aufbau des Johanniter Kinderschutzkompetenzentrums in Homburg sehr dankbar. Mit dem Childhood-Haus Saarland schließen alle Beteiligten eine wichtige Lücke im Kampf gegen jede Art von Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen sowie gegen die Missachtung ihrer Rechte. Unser Orden wird auch in Zukunft in seinem Engagement hierfür nicht nachlassen.“ Unterstützt und engagiert vorangetrieben wurde das Projekt von Beginn an auch durch das saarländische Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, welches jährlich Personalkosten in Höhe von 100.000 Euro tragen wird. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger betonte in ihrem Grußwort: „Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Deshalb hat die saarländische Landesregierung in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Art von Gewalt weiter zu verbessern. Das Childhood-Haus spielt dabei eine wichtige Rolle, weil es eine gut strukturierte und koordinierte Anlaufstelle für traumatisierte Kinder und Jugendliche ist. Hier arbeiten Polizei- und Justizbehörden Hand in Hand mit Ärzten und Psychologen, um das Unrecht aufzudecken und die schlimmen Gewalterfahrungen der Kinder und Jugendlichen psychologisch zu betreuen und zu verarbeiten.“ Der zu-

ständige Minister Dr. Magnus Jung, der im Rahmen des Festaktes an einer Diskussionsrunde mit Projektbeteiligten und weiteren Experten teilnahm, ergänzte: „Kinder haben das Recht, vor Gewalt geschützt zu werden. Kinderschutz ist nicht allein als staatliche Aufgabe zu verstehen, sondern vielmehr als Gemeinschaftsaufgabe, bei der viele Verantwortungsträger zusammenarbeiten. Nur durch eine ko-



*Königin Silvia von Schweden gründete 1999 die World Childhood Foundation und macht sich weltweit für das Recht auf eine Kindheit frei von sexualisierter Gewalt und Missbrauch stark  
© UKS / Laura Glückliche*

ordinierte Anstrengung aller Beteiligten kann eine umfassende und nachhaltige Sicherheit für Kinder und Jugendliche gewährleistet werden. Das Childhood-Haus in Homburg ist ein herausragendes Beispiel für dieses Zusammenspiel. Es vereint medizinische, psychologische und juristische Expertise unter einem Dach und schafft so einen geschützten Raum, in dem die Bedürfnisse betroffener Kinder konsequent in den Mittelpunkt gestellt werden.“ „Für die großzügige Unterstützung danken wir dem Saarländischen Gesundheitsministerium, der World Childhood Foundation und insbesondere auch der

Genossenschaft Rheinland-Pfalz/Saar des Johanniterordens, welcher die Arbeit unserer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie bereits seit 15 Jahren fördert. Ohne das Engagement dieser und vieler weiterer Förderer wären Realisierung und Betrieb des Childhood-Hauses nicht möglich“, erklärte Bettina Rottke, Kaufmännische Direktorin des UKS. Prof. Dr. Jennifer Diedler, Vorstandsvorsitzende des Universitätsklinikums, ergänzte: „Es erfüllt uns mit Stolz und mit großer Freude, dieses Haus heute hier in Homburg einzuweihen und zu eröffnen. Möge es in Zukunft eine sichere Zuflucht und Anlaufstelle für von Gewalt und Misshandlungen betroffene Kinder und Jugendliche sein, in der sie eine noch bessere Betreuung und Begleitung erfahren.“

Gerne können Sie sich auf der Internetpräsentation des UKS unter <https://www.uks.eu/kliniken-einrichtungen/kinder-jugendmedizin/childhood-haus-saarland> über das Childhood-Haus / Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum informieren. © Florian Preuß/UKS

MPS 2309

## Tierarztpraxis Am Tannenwald

– Nicole Walter –

**Alle bekannten tierärztlichen  
Tätigkeiten, Naturheilverfahren,  
Röntgen und Ultraschall.**

**Terminvereinbarung**

Mo., Di.: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr · Mi.: 9.00–13.00 Uhr  
Do.: 9.00–13.00 Uhr und 17.00–20.00 Uhr · Fr.: 8.30–14.00 Uhr

**Telefon (0 68 49) 99 16 06**

Am Tannenwald 4 · 66459 Kirkel  
[www.tierarzt-kirkel.de](http://www.tierarzt-kirkel.de)

KOMPETENZ IM BAD  
HEIZEN MIT SYSTEM

BRO · WÄRMEN · UMWELT

Mit allen Sinnen Bad erleben.

martin  
DIE BADGESTALTEN

Besuchen Sie  
unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · [www.haustechnik-martin.de](http://www.haustechnik-martin.de)



## Stimmungsvoller Abend für die Homburger Feuerwehren

*Stadtobrigade dankte für Einsatz der Feuerwehrleute und beteiligte sich an Ehrungen*

Eine Premiere gab es am Dienstag, 26. November, im Kulturzentrum Saalbau. Erstmals gab es einen gemeinsamen Ehrungsabend für alle Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr in Homburg. Im Mittelpunkt des Abends standen zahlreiche Ehrungen für verschiedene Dienstjubiläen sowie Beförderungen.

Die Stadtverwaltung Homburg war durch Oberbürgermeister Michael Forster, den Beigeordneten Manfred Rippel, der auch Präsident des Landesfeuerwehrverbands ist, sowie den ehrenamtlichen Beigeordneten für Öffentliche Sicherheit und Bevölkerungsschutz, Peter Fuchs, vertreten. Oberbürgermeister Forster lobte die



Hans-Peter Schad in der Mitte der Bühne bei seiner Ehrung  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung.

Idee des gemeinsamen Ehrungsabends, den die Stadtverwaltung Homburg gerne unterstützte und bedankte sich in seiner Ansprache für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfrauen und -männer in Homburg und für ihren großartigen Dienst, den sie für die Allgemeinheit leisteten. In seinen Dank bezog er ausdrücklich die Partnerinnen und Partner, Familienmitglieder, Freundinnen und Freunde der Feuerwehrleute ein. Michael Forster ging auch auf den hohen Stellenwert der Feuerwehr in Homburg ein und erinnerte

an den Deutschen Jugendfeuerwehrtag 2022, durch den Homburg ein Wochenende lang deutschlandweit im Mittelpunkt der Jugendfeuerwehren stand. Er erwähnte auch die Planungen für den Neubau der Landesfeuerwehrschule auf dem Gelände am Zunderbaum und betonte: „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht.“ Nun sei es Zeit, die Pläne umzusetzen. Besonders wies der Oberbürgermeister darauf hin, wie wichtig ihm die angemessene Ausstattung der Feuerwehr sei. „Hier haben wir schon viel gemacht. Ich danke besonders dem Stadtrat für die Unterstützung dieser Vorhaben“, sagte der Verwaltungschef. Er



Michael Forster bei seiner Ansprache, im Hintergrund stehen die beiden stellv. Wehrführer Udo Eckhardt und Markus Klingel (r.)

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

in Wörschweiler und Einöd stünden Gespräche bevor, um für Verbesserungen zu sorgen. Bevor der Oberbürgermeister als oberster Feuerwehrmann der Stadt zu Wort kam, hatte zunächst der Beigeordnete Manfred Rippel in seiner Funktion als Präsident des Landesfeuerwehrverbands die zahlreichen Feuerwehrleute und ihre Partnerinnen und Partner sowie die vielen



Alle Beförderten und Geehrten gemeinsam auf der großen Bühne  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

ging auf die geplante Neuanschaffung von drei Fahrzeugen für rund zwei Mio. Euro ein. Michael Forster räumte ein, dass es noch einiges zu tun gäbe, „da nicht alles up to date“ sei. Gerade bei den Räumen

Ehrengäste, darunter auch die Bundestagsabgeordneten Esra Limbacher und Markus Uhl, sowie zahlreiche Stadtratsmitglieder im nahezu vollbesetzten Saalbau begrüßt. Anschließend lieferte der stellvertretende

*Nur für kurze Zeit!*

Leckere Vielfalt ausgewählter Happy Dog Produkte in einer **edlen Retrodose aus Metall.**

Limitierte Edition!

**Pati's Futternapf**  
 Georg-Fleischer-Straße 14  
 66914 Waldmohr  
 Tel.: 06373 6540  
[www.patis-futternapf.de](http://www.patis-futternapf.de)

Wehrführer Udo Eckhardt einen sehenswerten und kurzweiligen Bericht über das ausgehende Jahr und präsentierte dabei beeindruckende Daten zu Mitgliederzahlen, Einsätzen, Einsatzstunden und gerettete Personen aus allen Löschbezirken. Eckhardt sparte nicht mit Lob in Richtung



Blick in den gut besetzten Festsaal  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

der Löschbezirke und dankte der Stadtverwaltung für neue Beschaffungen, Investitionen in die persönliche Ausrüstung oder auch für Drohnen. Er nannte auch einige kritische Punkte und forderte gerade für die Löschbezirke Wörschweiler und Einöd, wo es auch sehr viele Jugendfeuerwehrleute gebe, Lösungen für eine bessere Raumausstattung. Zu den Rednern ge-

hörten neben dem 2. Kreisbeigeordneten Esra Limbacher Landesbrandinspekteur Timo Meyer sowie der Homburger Wehrführer Klauspeter Nashan, der in seiner Ansprache seinen Stolz auf seine Truppe



OB Michael Forster (Mitte) und links neben ihm Wehrführer Klauspeter Nashan gratulierten den Feuerwehranwärter/innen  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

ausdrückte. Timo Meyer kritisierte, dass die Umsetzung der neuen Entschädigungsverordnung seit rund eineinhalb Jahren nicht vorankomme. Bevor es an das gemeinsame Abendessen ging, standen zahlreiche Beförderungen und Ehrungen an. Bei den Beförderungen ging es mit der Ernennung von Feuerwehranwärterinnen und -anwärtern los. Am Ende der Beförderungen in allen

Dienstgraden stand die Beförderung von Michael Kuntz vom Löschbezirk Kirrberg zum Hauptbrandmeister. Nachdem Stephan Rechin und Stephan Blatter offiziell in die Alters- und Ehrenwehr übernommen worden waren, gab es eine Vielzahl von Ehrungen für besondere Jubiläen in der aktiven Wehr. Diese reichten von 15 Jahren Zugehörigkeit bis hin zur Ehrung von Hans-Peter Schad vom Löschbezirk Homburg-Mitte für 50 Jahre im aktiven Dienst. Zu dieser besonderen Ehrung erhoben sich alle Gäste von ihren Plätzen und applaudierten Hans-Peter Schad. Die Ehrungen für die Mitglieder der Alters- und Ehrenwehr reichten von 40 Jahren für Klaus Borchers über 60 Jahre für Klaus Didion bis zu ungewöhnlichen 65 Jahren Mitgliedschaft in der Feuerwehr für gleich drei verdiente Feuerwehrmänner, von denen Hans-Joachim Eis und Peter Neuschwander zum Löschbezirk Einöd gehören, während Heini Glaser aus Jägersburg stammt.

Unter <https://www.feuerwehr-homburg.de/> finden Sie viele interessante Informationen über die Homburger Feuerwehr. © Stadt HOM



himmlisch italienisch

# ZUM NEUJAHRSKONZERT

**AM 12.01. IST UNSERE KÜCHE EXTRA  
BIS 15 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!**

Genießen Sie den Nachklang mit leckeren  
Speisen & Getränken in unserem Restaurant

**RESERVIEREN SIE JETZT  
IHREN TISCH!**

Ohlio | Marktplatz 1 | 66424 Homburg  
[www.ohlio.de](http://www.ohlio.de) | 06841 9729990 | [info@ohlio.de](mailto:info@ohlio.de)



## Beim Gewerbeverein Homburg e.V. wurde im Dezember neu gewählt

*Mitgliederversammlung setzt neue Akzente*

Homburg, 27. November 2024 – Mit einer erfreulich hohen Beteiligung fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Gewerbeverein Homburg e.V. im Vin!Oh am Marktplatz statt. Neben einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres standen vor allem die Neuwahlen des Vorstands im Mittelpunkt, die den Verein personell und strategisch stärken sollen. Der rege Zuspruch unterstreicht die Bedeutung des Vereins als zentrale Plattform für die Homburger Gewerbetreibenden.

Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Marcel Schmitt, der sich über die zahlreiche Teilnahme freute und die Bedeutung des Vereins für das lokale Wirtschaftsleben

hervorhob. Im Jahresrückblick wurden erfolgreiche Veranstaltungen wie verkaufsoffene Sonntage, Betriebsbesichtigungen und eine Podiumsdiskussion zur Oberbürgermeisterwahl hervorgehoben. Diese Formate haben nicht nur die Attraktivität des Vereins, sondern auch die Vernetzung der Mitglieder maßgeblich gefördert. Ein zentrales Thema des Abends waren die Neuwahlen. Marcel Schmitt wurde einstimmig in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt, ebenso Frank Eberhardt als sein Stellvertreter. Beide dankten den Mitgliedern für ihr Vertrauen und signalisierten, auch in Zukunft mit vollem Einsatz die Interessen des Vereins zu vertreten. Emotional wurde es, als Thorsten Bruch, langjähriger Vorstand und wichtige Stütze des Vereins, offiziell verabschiedet wurde. Nach über zehn Jahren ehrenamtlicher Arbeit stellte er sein Amt zur Verfügung und erhielt für sein Engagement ein herz-

liches Dankeschön sowie einen Präsentkorb. Auch der Beirat des Vereins wurde erweitert: Neben bewährten Mitgliedern konnten neue Unternehmerinnen und Unternehmer für die Gremienarbeit gewonnen werden. Diese Verstärkung bietet dem Gewerbeverein künftig noch mehr Möglichkeiten, sich aktiv in die Gestaltung des Homburger Wirtschaftslebens einzubringen. Für das Jahr 2025 hat der Verein ein vielseitiges Programm geplant. Neben den beliebten verkaufsoffenen Sonntagen stehen weitere Betriebsbesichtigungen, Businessstreffen und ein gemeinsamer Kochabend auf der Agenda. Als besonderes Highlight ist eine Besichtigung der Schlossberghöhlen geplant. „Unser Ziel ist es, den Gewerbeverein als attraktiven Anlaufpunkt für Unternehmerinnen und Unternehmer in Homburg zu etablieren und durch spannende Formate das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, erklärte Marcel Schmitt. Die Mitgliederversammlung endete in entspannter Atmosphäre. Bei gutem italienischem Essen und einem Glas Wein ließen die Mitglieder den Abend gemeinsam ausklingen. Dieser gemütliche Abschluss bot die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Netzwerke zu knüpfen.



Marcel Schmitt (rechts) 1. Vorsitzender und sein Stellvertreter Frank Eberhardt  
© Marcel Schmitt

Der rege Zuspruch und die hohe Bereitschaft der Mitglieder zur Mitarbeit zeigen, dass der Gewerbeverein Homburg e.V. bestens aufgestellt ist, um die wirtschaftliche Entwicklung der Region aktiv zu unterstützen. Interessierte Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen, sich dem Verein anzuschließen und von den zahlreichen Vorteilen eines starken Netzwerks zu profitieren. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gewerbeverein-homburg.de](http://www.gewerbeverein-homburg.de).

Auch im Internet  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

**es Heftche**  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

**Werde auch Du Fan**

 **Finde uns auf Facebook**

[facebook.com/esHeftche](https://facebook.com/esHeftche)

**Ingenieurbüro Schindin GmbH** 

**Plakette fällig?** Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

**Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe**

Merchweiler	Ramstein	Bexbach
Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756	Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637	Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231

✉ [info@schindin.de](mailto:info@schindin.de)





Für die Richtigkeit kein Gewähr

# APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Januar 2025

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

**IM NOTFALL****Apotheken-  
Notdienstfinder:****0800-00 22 8 33 (Festnetz)****22 8 33 (Handy)**

<b>Mi.</b>	<b>01.01.</b>	<b>Apotheke am Enklerplatz</b>	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
<b>Do.</b>	<b>02.01.</b>	<b>Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd</b>	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
<b>Fr.</b>	<b>03.01.</b>	<b>Rats-Apotheke</b>	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
<b>Sa.</b>	<b>04.01.</b>	<b>Schloss-Apotheke</b>	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
<b>So.</b>	<b>05.01.</b>	<b>Apotheke in Einöd</b>	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
<b>Mo.</b>	<b>06.01.</b>	<b>Schulze-Kathrin-Apotheke Markt-Apotheke Burg-Apotheke</b>	Schwarzenholz Homburg Kirkel	Bartholomäusstr. 8 Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06838/92626 06841/2309 06849/220
<b>Di.</b>	<b>07.01.</b>	<b>Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke</b>	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
<b>Mi.</b>	<b>08.01.</b>	<b>Ring-Apotheke Marien-Apotheke</b>	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
<b>Do.</b>	<b>09.01.</b>	<b>Apotheke am Erbach</b>	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
<b>Fr.</b>	<b>10.01.</b>	<b>Apotheke an der Uni</b>	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
<b>Sa.</b>	<b>11.01.</b>	<b>Bahnhof-Apotheke</b>	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
<b>So.</b>	<b>12.01.</b>	<b>AVIE-Apotheke Bexbach</b>	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
<b>Mo.</b>	<b>13.01.</b>	<b>Brunnen-Apotheke</b>	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
<b>Di.</b>	<b>14.01.</b>	<b>Merburg-Apotheke</b>	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
<b>Mi.</b>	<b>15.01.</b>	<b>Hohenburg-Apotheke</b>	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
<b>Do.</b>	<b>16.01.</b>	<b>Apotheke am Enklerplatz</b>	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
<b>Fr.</b>	<b>17.01.</b>	<b>Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd</b>	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
<b>Sa.</b>	<b>18.01.</b>	<b>Rats-Apotheke</b>	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
<b>So.</b>	<b>19.01.</b>	<b>Schloss-Apotheke</b>	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
<b>Mo.</b>	<b>20.01.</b>	<b>Apotheke in Einöd</b>	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
<b>Di.</b>	<b>21.01.</b>	<b>Markt-Apotheke Burg-Apotheke</b>	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
<b>Mi.</b>	<b>22.01.</b>	<b>Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke</b>	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
<b>Do.</b>	<b>23.01.</b>	<b>Ring-Apotheke Marien-Apotheke</b>	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
<b>Fr.</b>	<b>24.01.</b>	<b>Apotheke am Erbach</b>	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
<b>Sa.</b>	<b>25.01.</b>	<b>Apotheke an der Uni</b>	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
<b>So.</b>	<b>26.01.</b>	<b>Bahnhof-Apotheke</b>	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
<b>Mo.</b>	<b>27.01.</b>	<b>AVIE-Apotheke Bexbach</b>	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
<b>Di.</b>	<b>28.01.</b>	<b>Brunnen-Apotheke</b>	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
<b>Mi.</b>	<b>29.01.</b>	<b>Merburg-Apotheke</b>	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
<b>Do.</b>	<b>30.01.</b>	<b>Hohenburg-Apotheke</b>	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
<b>Fr.</b>	<b>31.01.</b>	<b>Apotheke am Enklerplatz</b>	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089

Anzeigen

Auch im Internet  
www.es-heftche.de**es Heftche**

## Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps  
Veranstaltungen und Vereinsleben

## Werde auch Du Fan

Finde uns auf  
**Facebook**[facebook.com/esHeftche](https://facebook.com/esHeftche)**INVESTIEREN****SIE IN****KINDHEIT****FÜR JUNGE MENSCHEN  
MIT VIEL POTENZIAL**[sos-kinderdörfer.de](https://sos-kinderdörfer.de)**SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT**

## Großartige Fahrzeuge nicht nur für Jäger

### SUBARU-Modelle beim FRANKONIA-Festival

Ende September hatte FRANKONIA in Bexbach zur Hausmesse geladen, die Jagdausstatter präsentierten ihr Angebot. Mit an Bord war auch das Autohaus am Kraftwerk, das eine langjährige Partnerschaft und Freundschaft zum Unternehmen in Bexbach pflegt.

Wenn man nach Gemeinsamkeiten zwischen dem Jagdausstatter Frankonia und Subaru sucht, dann fällt eine zuerst einmal hervorragende Qualität auf, danach kommen Dinge wie perfekte Ausstattung und Outdoor in den Sinn. Bei Frankonia Bexbach und dem Autohaus am Kraftwerk kommt dann auch noch eine seit Jahrzehnten bestehende Freundschaft und Partnerschaft dazu. Seit mehreren Jahren



Beim Frankonia Festival präsentierte das Autohaus am Kraftwerk vier seiner SUBARU-Modelle  
© se

nochmals optimiert, der Innenraum edel ausgestattet und zudem gibt es ein modernes Infotainment. Für Jäger und Outdooraffine ist der SUBARU Forester nach wie vor das Nonplusultra. Zum FRANKONIA Festival hatte Thomas Knauber den Forester in der Hunter Edition mitgebracht. Dieses Sonderpaket hält viele Vorteile bereit, so hat der Forester vorne und hinten Schmutzfänger, Fußwannen vorne und hinten. Einen Marderschutz und einen Wildträger. Zudem verfügt er hinten über einen Differentialschutz, einen Motorunterfahrerschutz, eine starre Anhängerkupplung und eine Stoßfängerschutzleiste, sowie eine Laderaummatte. Sie sehen, das Hunterpaket kann durchaus punkten. Doch selbstverständlich hat der Forester noch mehr zu bieten. Außen und innen ist der Allrounder komplett überarbeitet und bietet nun noch mehr Komfort, Vielseitigkeit und Sicherheit. Sie werden jede Fahrt genießen, ob es nun auf der Straße oder im Gelände sein soll, denn mit seiner robusten und kompakten Karosserie, dem geräumigen und bequemen Innenraum und seiner hohen Wendigkeit ist der Forester ihr perfekter Partner. SUBARU schreibt zum Forester: „Stellen Sie sich neuen Herausforderungen, erkunden Sie die Natur und realisieren Sie lang gehegte Träume. Mit dem Forester ist das denkbar einfach. Schon sein markanter, leistungs-



Thomas Knauber stellte gemeinsam mit Laura Geibel den kleinen Fuhrpark den interessierten Festivalbesuchern vor  
© se

besteht auch eine Partnerschaft in Sachen Werbung und Zusammenarbeit. So war es auch für Thomas Knauber eine Selbstverständlichkeit an der Hausmesse bei Frankonia einige seiner Fahrzeuge auszustellen. Gerne konnten sich die Gäste des Festivals über den SUBARU Solterra, dem vollelektrischen SUV mit Allradantrieb informieren. Mit seinem stilsicheren und urbanen Design besticht der Crosstrek mit Stil und Komfort, auch dieses Modell konnte besichtigt werden. Ebenfalls mit bei Frankonia war der SUBARU Outback, der in der 6. Modellgeneration neue Maßstäbe setzt. So wurde das Sicherheitskonzept

ter noch mehr zu bieten. Außen und innen ist der Allrounder komplett überarbeitet und bietet nun noch mehr Komfort, Vielseitigkeit und Sicherheit. Sie werden jede Fahrt genießen, ob es nun auf der Straße oder im Gelände sein soll, denn mit seiner robusten und kompakten Karosserie, dem geräumigen und bequemen Innenraum und seiner hohen Wendigkeit ist der Forester ihr perfekter Partner. SUBARU schreibt zum Forester: „Stellen Sie sich neuen Herausforderungen, erkunden Sie die Natur und realisieren Sie lang gehegte Träume. Mit dem Forester ist das denkbar einfach. Schon sein markanter, leistungs-

starker Look weckt die Abenteuerlust. Ein Fahrzeug, das Spaß macht, Komfort und Sicherheit bietet – und einen jedes Outdoor-Erlebnis voll und ganz genießen lässt. Forester e-BOXER 2.0ie: Energieverbrauch



### WIR GRATULIEREN!

#### Die Lösung lautete:

### „LUMINESCENCES“

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftiche“® Dezember 2024 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Tickets für das Lichterfestival Luminescences im Zoo Amnéville zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Martina Limbach, Kirkel  
Nora Juhlke, Blieskastel  
Bianca Thommes, Kirkel

### Herzlichen Glückwunsch!

(l/100 km) kombiniert: 8,1; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 185; CO<sub>2</sub>-Klasse: G.“ Gerne können Sie im Autohaus am Kraftwerk vorbeischaun und sich über die SUBARU-Modelle informieren. Die Mitarbeiter:innen stehen Ihnen gerne Rede und Antwort und bieten Ihnen, wenn gewünscht eine Probefahrt an.

Das Autohaus am Kraftwerk finden Sie in der Grubenstraße 118 in 66450 Bexbach, geöffnet ist der Verkauf von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Die Werkstatt hat für Sie unter der Woche von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Im Internet finden Sie alle wichtigen Informationen unter <https://www.subaru-saar.de>. Telefonisch erreichen Sie das Team zu den Öffnungszeiten unter der Nummer 06826-2070. se



## „Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“

Kreissparkasse Saarpfalz versüßt die Vorweihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit, wenn die Tage kürzer werden und das Jahr sich dem Ende zuneigt, setzt die Kreissparkasse Saarpfalz zusammen mit Thomas Höchst ein besonderes Zeichen der Fürsorge und Solidarität.

Im Rahmen der Aktion „Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“ übergab das Kreditinstitut 1.000 Schoko-Nikoläuse an Einrichtungen, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern, die in ihrem jungen Leben schon große Herausforderungen meistern müssen. Freudig nahmen Vertreter des Caritas Kinderzentrums in St. Ingbert und Homburg, der Elterninitiative krebskranker Kinder sowie der Kinderklinik die süßen Weihnachtsboten entgegen. Organisiert wurde die Aktion von Thomas Höchst, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern in besonders schwierigen Situationen eine kleine Freude zu bereiten.

Die Finanzierung übernahm die Kreissparkasse Saarpfalz, unterstützt von der GLOBUS Markthalle Homburg-Einöd, die die Schoko-Nikoläuse zu einem reduzierten Preis zur Verfügung stellte. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, diesen Kindern und ihren Familien in der Vorweihnachtszeit ein Lächeln zu schenken. Die Schoko-Nikoläuse sind ein kleines Zeichen der Solidarität, das wir in Zusammenarbeit mit den engagierten Partnern gerne setzen,“



Vertreter der Kinderklinik der UKS und der Elterninitiative krebskrankes Kind bei der Aktion

© Tanja Wagner-Dolgun



In einer kleinen Feierstunde in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse Saarpfalz wurden die süßen Gaben verteilt  
© Tanja Wagner-Dolgun

betont Thomas Höchst. Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, ergänzt: „Als Kreditinstitut vor Ort ist es unser Anliegen, einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Gerade in der Weihnachtszeit möchten wir denjenigen eine Freude bereiten, die es besonders verdient haben.“

Die Kreissparkasse Saarpfalz zeigt mit dieser Geste, dass ihr das Wohl der Menschen in der Region besonders am Herzen liegt – gerade dann, wenn es manchmal schwierig ist, Lichtblicke im Alltag zu finden. © KSK Saarpfalz

DasErste.de

# Tatort<sup>1</sup>

## Das Ende der Nacht

SONNTAG, 26. JANUAR 20:15 Uhr

Das Erste

DER NEUE TATORT  
AUS SAARBRÜCKEN

## Tatort Saarland: „Das Ende der Nacht“

Spannung pur im neuen Krimi aus Saarbrücken

Die Saarbrücker Krimireihe „Tatort“ meldet sich zurück und sorgt bereits im Vorfeld für große Erwartungen. Mit dem neuen Fall „Das Ende der Nacht“, der im Januar 2025 im Ersten Premiere feiert, wird die Region erneut zum Schauplatz eines mitreißenden Ermittlungsdramas. Ein spannungsgeladener Krimi, der das Saarland und seine Nähe zu Frankreich gekonnt in Szene setzt – unbedingt einschalten!

Eine Explosion mitten in der Nacht – ein packender Fall beginnt: In einer scheinbar ruhigen Nacht wird Saarbrücken von einem gewaltigen Knall erschüttert. Eine Explosion, ein brutaler Überfall auf einen Geldtransporter und ein getöteter Wachmann – so beginnt der neueste Fall für Hauptkommissarin Pia Heinrich (gespielt



Ob der Beamte den beiden Hauptkommissaren etwas berichten kann?  
© Saarländischer Rundfunk

von Ines Marie Westernströer). Sie erreicht als Erste den Ort des Verbrechens, noch bevor ihre Kollegen Leo Hölzer (Vladimir Burlakov) und Adam Schürk (Daniel Sträßer) eintreffen. Was sie gemeinsam vorfinden, ist ebenso rätselhaft wie verstörend: Eine geheimnisvolle Zahl auf der Straße könnte den Schlüssel zum Verbrechen liefern. Die Spur führt möglicherweise über die Grenze ins benachbarte Frankreich. Hauptkommissarin Esther Baumann (Brigitte

Urhausen), mit der französischen Sprache und Kultur bestens vertraut, setzt ihre Verbindungen zur französischen Polizei ein. Doch während das Team sich mühsam an die Lösung herantastet, geraten die Ermittlungen außer Kontrolle, und Pia findet



Hauptkommissar Adam Schürk (Daniel Sträßer, links) und Hauptkommissar Leo Hölzer (Vladimir Burlakov)

© Saarländischer Rundfunk

sich plötzlich in einer lebensbedrohlichen Lage wieder. „Das Ende der Nacht“ überzeugt nicht nur durch die packende Handlung, sondern auch durch seinen authentischen Schauplatz. Gedreht wurde vom 5. Juni bis zum 3. Juli 2024 an mehreren Orten im Saarland, darunter Saarbrücken,

Neunkirchen und Dudweiler, sowie in den französischen Gemeinden Spicheren und Petite-Rosselle. Die einzigartige Verbindung zwischen Deutschland und Frankreich spiegelt sich in der Geschichte wider und bringt eine besondere Dynamik in die Handlung. Regie führte Tini Tüllmann, die gemeinsam mit dem Team von Bavaria Fiction und der Drehbuchautorin Melanie Waelde eine fesselnde Geschichte auf die Leinwand brachte. Die intensive Charakterzeichnung und die nuancierten

zwischenmenschlichen Konflikte verleihen dem Film eine emotionale Tiefe, die weit über den klassischen Krimi hinausgeht. Die deutsch-französische Verbindung, die außergewöhnliche Szenerie und ein Ermittlerteam, das mit seiner Chemie überzeugt – „Das Ende der Nacht“ ist ein „Tat-

bei uns  
sind Sie  
zu Hause!

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten

**SENIORENHEIM  
HÖCHERBERG**

Amselstraße 1  
66450 Bexbach  
Telefon 0 68 26-9 32 30  
E-Mail: seniorenheim.  
hoecherberg@arcor.de  
[www.sh-hoecherberg.de](http://www.sh-hoecherberg.de)





Hauptkommissar Adam Schürk (Daniel Sträßer) im Lager vom „Saar Gourmet Imbiss“

© Saarländischer Rundfunk

ort“, der alles bietet, was Krimifans lieben. Der Film wirft nicht nur spannende Fragen auf, sondern entführt die Zuschauer auch in die vielschichtige Welt der Charaktere, die sich in den Fall verwickeln.

Einschalten lohnt sich: „Das Ende der Nacht“ läuft im Januar 2025 im Ersten. Der genaue Sendetermin wird rechtzeitig im Fernsehprogramm bekannt gegeben. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Krimi-Nacht!

## Giro4You-Konto und ubiMaster

**Kreissparkasse Saarpfalz bietet hiermit kostenfreie Lernunterstützung und Nachhilfe**

Die Kreissparkasse Saarpfalz setzt weiterhin auf die Bildung und Entwicklung der Jugend und bietet mit dem Giro4You-Konto eine einzigartige Möglichkeit, Lernunterstützung in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch, Chemie und nun auch Französisch kostenfrei zu nutzen. Seit dem Start des Angebots am 1. Oktober 2023 haben bereits 267 Schülerinnen und Schüler die Chance ergriffen, über 150 Euro im Monat zu sparen und ihre schulischen Leistungen zu verbessern.

Das Giro4You-Konto mit kostenloser Nachhilfe steht allen Jugendlichen ab der 5. Klasse bis zum Abitur sowie allen anderen Schulformen und Azubis zur Verfügung.

Die Nachfrage ist beeindruckend: Es wurden bisher 1.529 digitale Mathe-Trainer-Sessions genutzt. Gleichzeitig beträgt die durchschnittliche Wartezeit auf eine Lehrkraft nur 29 Sekunden, und die Lerneinheiten dauern im Schnitt 32 Minuten. Die

**Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**

hohe Kundenzufriedenheit von 4,5 von maximal 5 Sternen unterstreicht die Qualität dieses Angebots. Besonders häufig nachgefragt werden die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch. Die Schülerinnen und Schüler nutzen dabei zunehmend die Videounterstützung, nachdem anfangs

der Chat bevorzugt wurde. Der Anteil an Videonutzungen liegt aktuell bei 25 %. Die Kreissparkasse Saarpfalz hat zudem alle neuen Giro4You-Kontoinhaber im November angeschrieben, um auf dieses Angebot aufmerksam zu machen. Insgesamt bringt die Kreissparkasse Saarpfalz mit diesem Angebot einen Wert von 462.000 Euro in die Region. Die ubiMaster-App bietet den Giro4You-Kontoinhabern 7 Tage pro Woche kostenlose Unterstützung, ohne Terminbuchung und in einem 1:1-Format mit persönlichen Nachhilfelehrer:innen.

**Die Kreissparkasse Saarpfalz setzt mit diesem Angebot ein klares Zeichen für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit und unterstreicht ihre Vorreiterrolle im regionalen Engagement. © KSK Saarpfalz**

# MEIN ENERGIE FAIRSORGER.

**Stadtwerke Homburg GmbH**  
 Lessingstraße 3, 66424 Homburg  
 Tel.: 06841 694-0, Fax: 06841 694-500  
[kontakt@stadtwerke-homburg.de](mailto:kontakt@stadtwerke-homburg.de)  
[www.stadtwerke-homburg.de](http://www.stadtwerke-homburg.de)

## Wunsch-Weihnachten 2024

*Dank vieler engagierter Menschen auch diesmal ein voller Erfolg*

Im Rathaus der Stadt Homburg fand ein bewegendes Termin im Rahmen der Aktion „Wunsch-Weihnachten“ statt, die vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt organisiert wird. Bei der Veranstaltung, die vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses stattfand, übergaben mehrere engagierte Mitmachende ihre liebevoll verpackten Geschenke für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Beigeordnete Manfred Rippel bedankte sich herzlich bei den Spenderinnen und Spendern sowie beim Kinder- und Jugendbüro für die hervorragende Organisation der Aktion. An die Spendenden gerichtet, sagte er: „Ohne Ihr und Euer Engagement wäre solch eine Aktion zum Wohle der Kinder nicht möglich.“ Sein Dank galt auch den Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros, die mit viel Engagement und Herzblut die Aktion nun schon seit mehreren Jahren betreuen. Unter den anwesenden Unterstützern befanden sich Vertreter des Rotaract Clubs, der Jugendorganisation des Rotary Clubs, des Vereins „Homburger Wollen Helfen“, des Rotary Clubs Homburg-Zweibrücken sowie Petra Haag. Sie allein hat gemeinsam mit Freunden, der Familie und Kolleginnen und Kollegen bei der Firma Bosch als „Die Haags“ mehr als 100 Geschenke bereitgestellt. Auch Fanclubs des FC Homburg beteiligten sich mit einer beeindruckenden Spendenaktion: Die Crew 424 sammelte durch den Verkauf von Adventskalendern und Jutebeuteln 800 Euro und konnte damit die Wünsche von 30 Kindern erfüllen. Diese Geschenke wurden mit viel Liebe in FCH-Geschenkpapier verpackt und überreicht. Insgesamt konnten dank der großzügigen Unterstützung vieler Menschen 270 Geschenke organisiert werden. Diese werden in der kommenden Woche an die bedürftigen Familien verteilt, damit jedes Kind in Homburg an Weihnachten ein Strahlen im Gesicht hat. Die Wünsche wurden zuvor in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Betreuungseinrichtungen und sozialen Institutionen gesammelt, um sicherzustellen, dass die Geschenke dort ankommen, wo sie am dringendsten

gebraucht werden. Für den Verein „Homburger Wollen Helfen“ war dies die letzte Aktion, da sich der Verein auflöst. Manfred Rippel und das Kinder- und Jugendbüro drückten ihre besondere Dankbar-

keit für die jahrelange Unterstützung des Vereins aus. Auch neue Mitmachende fanden in diesem Jahr zur Aktion, was die Organisatoren besonders freute. Die enge Kooperation zwischen dem Rotary Club und dem Spielwarengeschäft Cleemann in Zweibrücken trug ebenfalls maßgeblich zum Erfolg der Aktion bei. Angelika Thönnies vom Rotary Club hob die Bedeutung dieser Zusammenarbeit hervor. Zusätzlich brachten auch Mitarbeitende des Rathauses



Andreas Ecker vom Rotaract Club Homburg, Heinrich Zankl vom Verein Homburger Wollen Helfen, Angelika Thönnies vom Rotary Club Homburg-Zweibrücken, der Beigeordnete Manfred Rippel, Petra Haag, Helga May-Didion vom Rotary Club Homburg-Zweibrücken und die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros Sandra Schatzmann und Tanja Trenkler (v.l.n.r.)

© Linda Barth

## Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



**Geschäftsstelle**  
**Thomas Felden**

Eisenbahnstr. 30  
66424 Homburg  
Tel 06841 150015  
thomas.felden@ergo.de

**ERGO**



ihre Geschenke ein und trugen so zur Erfüllung der Wunschliste bei. Während des Termins im Rathaus tauschten sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen aus und erzählten von berührenden Erlebnissen, die ihnen die Bedeutung dieser Aktion vor Augen führten. Die gemeinsame Arbeit und der große Zusammenhalt wurden als Schlüssel für den Erfolg von „Wunsch-Weihnachten“ genannt.

Die Aktion „Wunsch-Weihnachten“ hat einmal mehr gezeigt, wie viel Gutes durch solidarisches Engagement bewirkt werden kann. Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg bedankt sich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion und hofft, dass die Geschenke den Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Weihnachtsfreude bereiten. In der kommenden Woche werden die prächtig verpackten Geschenke an die Familien verteilt, damit am Weihnachtsabend kein Wunsch unerfüllt bleibt. © Stadt HOM

wurden, zählte auch der Homburger Oberbürgermeister Michael Forster, der gegenüber der Königin die besondere Bedeutung



Beim Eintrag ins Goldene Buch sind hinter Königin Silvia von Schweden v. l. n. r. die Botschafterin Veronika Wand-Danielsson, Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, Oberbürgermeister Michael Forster und Friderike Bagel (stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende)  
© Linda Barth

dieses Moments hervorhob: „Es ist uns eine große Ehre, dass Sie sich im Goldenen Buch der Stadt eintragen“, sagte Forster zum royalen Besuch aus Schweden. Der Eintrag der schwedischen Königin auf der



Vor der Ankunft der Königin unterhielt sich OB Michael Forster mit den Vertretern des Johanniter-Ordens, Dr. Wittigo von Rabenau und Dr. Oskar Prinz von Preußen (v. l.)  
© Linda Barth

von der Homburger Kalligraphin Katharina Pieper gestalteten Buch-Seite erfolgte vor den offiziellen Flaggen Schwedens und des Saarlandes unmittelbar vor der feierlichen Eröffnung des Childhood-Hauses. © Stadt HOM

Über die Eröffnung des Childhood-Hauses berichten wir in dieser Ausgabe an anderer Stelle.

## Eintrag ins Goldene Buch

*Königin Silvia von Schweden zu Gast in Homburg*

Ein denkwürdiger Tag für die Stadt Homburg und Oberbürgermeister Michael Forster: Ihre Majestät Königin Silvia von Schweden hat sich anlässlich ihres Besuchs zur feierlichen Eröffnung des ersten Childhood-Hauses im Saarland in das Goldene Buch der Stadt eingetragen.

Ministerpräsidentin Anke Rehlinger begrüßte den royalen Besuch am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) gemeinsam mit der UKS-Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Jennifer Diedler und weiteren Offiziellen aus der Politik, vom UKS, dem Johanniter-Orden und der World Childhood Foundation, deren Gründerin die Königin ist. Zur exklusiven Reihe derer, die der Königin im Foyer des Hörsaalgebäudes vor der offiziellen Festveranstaltung vorgestellt



**REHA-TECHNIK**

**DOPPLER REHA-TECHNIK GmbH**  
 Schlackenbergsstraße 37 · 66386 St. Ingbert  
 Telefon 0 68 94 - 92 56 0 · Telefax 0 68 94 - 92 56 20  
 E-Mail [info@doppler-reha.de](mailto:info@doppler-reha.de) · URL [www.doppler-reha.de](http://www.doppler-reha.de)



Wir sind Mitglied in rehaKIND e.V. - internationale Fördergesellschaft Kinder- und Jugend-Rehabilitation

*Unser Maßstab ist der Mensch.*

## Der Rechtsexperte informiert

*Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne*



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de).

**Bitte keine „Erbeinsetzungen“ auf einzelne Vermögensgegenstände!**

**Was ist denn der Unterschied zwischen „Erbe“ und „Vermächtnis“?**

Vielleicht gehören Sie auch zu den Menschen, die schon einmal Schwierigkeiten mit der (jedenfalls auf den ersten Blick!) etwas eigenartigen und nicht immer leicht verständlichen „Juristensprache“ gehabt haben. Dies mag in der Tat auch des Öfteren an den Juristinnen und Juristen selbst liegen, die, wie viele Fachleute – denken Sie nur an Ärzte, Architekten und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen – „ihre eigene Fachsprache pflegen“ Insofern ist es Aufgabe von Anwältinnen und Anwälten, sich im Kontakt mit Mandanten und den rechtsuchenden Bürgern möglichst so auszudrücken, dass oftmals komplexe rechtliche Sachverhalte so dargestellt werden, dass sie auch für den juristischen Laien verständlich und nachvollziehbar sind. Dennoch ist es so – genauso wie in der Medizin –, dass für die Bezeichnung und Abgrenzung von bestimmten Sachverhalten/Befunden es nun einmal feststehende Fachbegriffe gibt, deren Sinn es gerade ist, für Klarheit und Unterscheidung zu sorgen. Vor allem dann, wenn diese Begriffe in einem Gesetz so vorgegeben sind. Womit wir beim Thema wären!

Bei der Abfassung von Testamenten ist es von ganz großer, ja sogar ausschlaggebender, Bedeutung, die – unterschiedlichen! – Begriffe „Erbe“ und „Vermächtnisse“ zu kennen, zu unterscheiden und

dementsprechend richtig und eindeutig/rechtssicher auch konkret im Testament zu formulieren.

**Dies mag in der Theorie einfach klingen – ist es in der Praxis aber durchaus nicht!**

Keine Angst: Wir wollen Sie jetzt aber keineswegs mit langen juristischen Begriffsbestimmungen langweilen! Dennoch ist es wichtig – in aller Kürze, aber prägnant – den wichtigen Unterschied zwischen den häufig in Testamenten verwendeten Begriffen „Erbe“ und „Vermächtnis“ darzustellen: Oft liest man z.B. im Testamentstext von Laien: „Mein Erbe/meine Erben sollen sein ...“ „Ich vermache ... mein ... an ...“ Nicht immer geht aber klar hervor, was der Testamentsverfasser/die Testamentsverfasserin damit genau und wirklich meint! So war gerade in einem uns

weit, so gut – bzw. so weit, so schlecht!

**Wer ist nun aber – rechtlich betrachtet. – Erbe/Miterbe geworden?**

„Erbe“ ist nach den gesetzlichen Vorgaben im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), wo im 5. Buch das deutsche Erbrecht geregelt ist („brauchen Sie jetzt aber nicht nachzulesen!!“), der unmittelbare Rechtsnachfolger des Erblassers. Also die Person die „in der Sekunde“ des Versterbens einer Person „in deren Fußstapfen tritt“ und zwar so in das Vermögen des Erblassers, wie es sich in dieser „Sekunde des Todes“ darstellt – also mit allen Vermögenswerten (Haus, Sparvermögen, sonstigen Vermögensgegenständen etc.), die dem Erblasser gehört haben – auch mit etwa vorhandenen Schulden (z.B. noch nicht beglichen Rechnungen, überzogenes Gehaltskonto, etc.). Wenn der Erbe/die Erben nicht im Testament bezeichnet sind, tritt – wie Sie vielleicht wissen – eben mangels vorliegender letztwilliger Verfügung (praktisch ersatzweise) – die sog. „gesetzliche Erbfolge“ (die nächsten blutsverwandten Personen + ggf.



Gesetzbuch mit Richterhammer - Erbrecht  
© Boris Zerwann

als Fachanwälte für Erbrecht vorgelegten Testament vom verstorbenen „Onkel Otto“ zu lesen (abgekürzt/Namen abgeändert): „Helga bekommt mein Wohnhaus Blieskastel, Frieda mein Mietshaus Homburg, Gerhard meine beiden Pkws, Ingrid meine Sparkonten, Jürgen mein Aktiendepot“. So

Auch im Internet:  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

**es Heftche**®  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

**Einfach besser, da es gelesen wird!**



Ehegatte) ein. „Vermächtnis“ – im Gegensatz zum „Erben“ – bedeutet, dass einer Person (lediglich) bestimmte Gegenstände – eben vermächtnisweise – vom Erblasser zugewendet werden. Diese Personen sollen also nicht „im gesamten“ Erbe (unmittelbare Rechtsnachfolger) werden, sondern „lediglich“ bestimmte Gegenstände erhalten: z.B. bestimmte Geldsumme, Pkw, Musikinstrument, Kunstgegenstand, Handwerkszeug, sonstige persönliche Gegenstände d. Erblassers.

#### Zurück zu dem eben genannten Testament von Onkel Otto:

Er hat also versäumt klarzustellen, wer der Erbe (Alleinerbe) oder die Erben (mit bestimmten Quoten, z.B.  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ , etc.) werden sollen. Folglich muss das Testament in einem lang andauernden Erbscheinsverfahren vom Nachlassgericht – mit allen Unwägbarkeiten und oft überlanger Verfahrensdauer – ausgelegt werden:

- Wer ist hier Erbe geworden? Nur die Erben werden im Erbschein eingetragen!
- Was ist mit den Vermögensgegenständen, die Otto nicht im Testament genannt hat?
- Sollten im Übrigen neben den genannten Personen die gesetzlichen Erben gemeint sein?
- oder wollte Otto mit diesem Testament sein gesamtes Vermögen umfänglich aufteilen
- könnte es sein, da das Wohnhaus viel mehr wert ist als die übrigen Vermögensgegenstände, dass er sogar wollte, dass Helga seine Alleinerbin werden sollte und die anderen bezeichneten Personen nur Vermächtnisnehmer sein sollten?

**Sie sehen:** Fragen über Fragen, die nunmehr im Erbscheinsverfahren – ggf. auch kontrovers und mit streitigen Ansichten unter den beteiligten Personen – ausgefochten und vom Gericht durch schwie-

rige Auslegung ermittelt werden müssen. Was hat Otto falsch gemacht? – bzw. genauer ausgedrückt: Was hätte Otto besser machen können?

#### Wichtig, aber immer wieder nicht beachtet!

Er hätte zunächst eine Erbeinsetzung vornehmen müssen (z.B. Erbeinsetzung Helga als Alleinerbe oder Aufteilung seiner Erb-

**Diesen und weitere  
Berichte finden Sie auch  
auf unserer Website unter:  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**

schaft nach Quoten) und dann die Aufteilung seines Vermögens nach einzelnen Gegenständen mit Vermächtnissen. Wenn dies auch in der Theorie einfach klingt – in der Praxis ist dies durchaus anspruchsvoll, dieses Verhältnis von Erben und Vermächtnisnehmer konkret und rechtssicher zu formulieren („rechtlich einwandfrei zu Papier zu bringen“). Damit es eben nicht zu langwierigen und kontroversen Auslegungen und Streitigkeiten mit überlangen und kostspieligen Erbscheinsverfahren bzw. Erbprozessen kommt!

#### Fazit dieser „kleinen Lehrstunde“ über die oft verwechselten Erbrechts-Begriffe:

Manchmal hat die „Juristensprache“ – genauso wie in der Medizin – doch ihre wichtige Praxis – Bedeutung. Wir hoffen, dass Sie erkannt haben, dass ein Laien-Testament – liegen dem noch so gute Vorüberlegungen Ihrerseits zugrunde – von einer Fachanwältin/Fachanwalt für Erbrecht formuliert werden sollte – natürlich

ausschließlich nach Ihren persönlichen inhaltlichen Vorgaben und Wünschen. Hätte Onkel Otto dies berücksichtigt, würde es jetzt keinen Verdross und Streit innerhalb seiner Neffen und Nichten über die Auslegung des Testamentes und „wer was bekommt“ geben und erhebliche Gerichtskosten/Anwaltskosten für das streitige Erbscheinsverfahren hätten eingespart werden können. In solchen Erbscheinsverfahren wird der Geschäftswert vom Nachlassgericht festgesetzt – maßgeblich demnach sowohl für die Gerichtskosten als auch die Anwaltskosten. Wie Sie sicher nachvollziehen können, belaufen sich diese Geschäftswerte in Erbschaftssachen fast immer auf sechsstelligen bzw. manchmal auch siebenstelligen Beträge. Hingegen die Kosten für die anwaltliche Ausarbeitung Ihres persönlichen Testamentes oftmals nur ein Bruchteil dieser überaus hohen Kosten ausmachen. Zumal für die einzelnen Gestaltungen mit Ihrer Fachanwältin/Ihrem Fachanwalt je nach konkretem Auftrag auch Pauschalvergütungen oder Stundenvergütungen statt dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz frei vereinbart werden können. Wir wünschen Ihnen gute Überlegungen für Ihre persönlichen und für Sie und Ihre Angehörigen wichtigen testamentarischen Gestaltungen!

**Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: [kanzlei@fries-herrmann.de](mailto:kanzlei@fries-herrmann.de). Infos auch online unter: [fries-herrmann.de](http://fries-herrmann.de). RA Klaus Herrmann**



## FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht  
Vorsorgeanwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)  
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel  
Schlossbergstraße 2  
66440 Blieskastel  
Tel.: (0 68 42) 25 23  
Fax: (0 68 42) 5 25 59  
[kanzlei@fries-herrmann.de](mailto:kanzlei@fries-herrmann.de)



Kanzlei am Rotenbühl  
66123 Saarbrücken-Rotenbühl  
(Post nur über Kanzlei Blieskastel  
Tel.: (06 81) 91 00 30 61  
Fax: (0 68 42) 5 25 59  
[kanzlei@fries-herrmann.de](mailto:kanzlei@fries-herrmann.de)



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. ([www.vorsorgevollmacht-anwalt.de](http://www.vorsorgevollmacht-anwalt.de))

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

# TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:  
[www.homburg.de](http://www.homburg.de) und [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

## AUS- STELLUNGEN

### Sonntag, 26. Januar

10.00 – 16.00 Uhr, Turnhalle des Leibniz-Gymnasiums im Schmelzerwald 51a in St. Ingbert

**61. Modelleisenbahn- und Modellautobörse**

Infos unter [mec-igb.de](http://mec-igb.de) oder Tel. 06894/383569

Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.

## FAASENACHTS VERANSTALTUNGEN

### Mittwoch, 15. Januar

19.11 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1

**Neujahrsempfang der Homburger Narrenzunft**

Homburger Narrenzunft e.V.

## KONZERTE THEATER

### Donnerstag, 09. Januar

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,

Homburg, Obere Allee 1

**Homburger Meisterkonzert: „Saleem Ashkar“**

Konzerteinführung um 19 Uhr; Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) sowie an der Abendkasse

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

### Sonntag, 12. Januar

11.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1

**Neujahrskonzert mit dem Homburger Sinfonieorchester: „Einfach magisch“**

Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) sowie an der Tageskasse

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

### Sonntag, 26. Januar

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg, Kirchenstraße 11

**Evensong – Studierende und Ehemalige des Kirchenmusikalischen Seminars Homburg**

Unter Leitung von Bezirkskantor S. Ulrich. Der Eintritt ist frei.

Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

## MÄRKTE UND MESSEN

### Samstag, 04. Januar

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg

**Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands**

Für den Januar-Flohmarkt gilt freie Platzwahl; Standgebühren werden vor Ort kassiert.

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

### Mittwoch, 08. Januar

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden

**Die Jahreslosung 2025**

**A. Arend**

Fenster, Türen  
Wintergärten  
Rollläden  
Insektenschutz  
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr  
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66  
[info@aarend-fenster.de](mailto:info@aarend-fenster.de) · [www.aarend-fenster.de](http://www.aarend-fenster.de)



Treffen des Frauenbund der Prot.  
Friedenskirchengemeinde Beeden  
*Friedenskirchengemeinde Beeden*

### Dienstag, 14. Januar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum  
Saalbau, Homburg, Obere Allee 1  
**VLV – Marie-Elisabeth Denzer: „Zauber  
der Stille“ von F. Illies und „Heißt da  
unten jemand Weyrich“ von P. Weyrich**  
im Rahmen der Homburger Lesezeit. Der  
Eintritt ist frei.  
*Stadt Homburg in Zusammenarbeit  
mit der Akademie für Ältere und dem  
Frauenkulturstammtisch*

### Dienstag, 21. Januar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum  
Saalbau, Homburg, Obere Allee 1  
**Gudrun Müller: „Frauen vor Ort“ im  
Rahmen der Homburger Lesezeit**  
Der Eintritt ist frei.  
*Stadt Homburg in Zusammenarbeit  
mit der Akademie für Ältere und dem  
Frauenkulturstammtisch*

### Mittwoch, 22. Januar

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der  
Prot. Kirche Beeden  
**Treffen des Frauenbund der Prot.  
Friedenskirchengemeinde Beeden**  
Thema: siehe Tagespresse  
*Frauenbund der Prot.  
Friedenskirchengemeinde Beeden*

### Dienstag, 28. Januar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum  
Saalbau, Homburg, Obere Allee 1  
**Uwe Wittstock: „Marseille 1940 – Die  
große Flucht der Literatur“**  
im Rahmen der Homburger Lesezeit. Der  
Eintritt ist frei.  
*Stadt Homburg in Zusammenarbeit  
mit der Akademie für Ältere und dem  
Frauenkulturstammtisch*

(erm.). Nähere Infos und Anmeldung  
beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises,  
Scheffelpplatz 1, Homburg, Tel. (06841)  
104-7138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-  
kreis.  
*Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises*

**VORTRÄGE  
FÜHRUNGEN**

### Dienstag, 07. Januar

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau  
**Irland - Die Magie der grünen Insel**  
Live-Multivisionsshow von Olaf Schubert  
*Saar-Pfalz-Lichtblicke Andreas Huber*

Änderungen vorbehalten.

## 61. Modelleisen- bahn- und Modell- autobörse

**Modelleisenbahnclub St.  
Ingbert e.V. lädt ein**

Am Sonntag, dem 26.01.2025 ist es  
wieder soweit, denn dann öffnen  
sich die Türen zur mittlerweile 61.  
Modelleisenbahn- und Modellauto-  
börse, die der Modelleisenbahnclub  
St. Ingbert e.V. zweimal im Jahr ver-  
anstaltet.

Auch diesmal dürfte die Turnhalle des  
Leibniz-Gymnasiums im Schmelzerwald  
51a in St. Ingbert wieder zum Mittelpunkt  
der Freunde von Modelleisenbahnen und  
Modellautos werden, denn dann werden  
ca. 25 Händler aus dem gesamten süd-  
westdeutschen Raum auf rund 200 Me-  
tern Tischlänge alles Mögliche aus diesen  
Hobbies anbieten. Dazu gehören aus dem  
Bereich der Modellbahnen, die es in den



verschiedensten Spurweiten gegeben wird,  
nicht nur Lokomotiven und Waggons, son-  
dern auch Schienen, Signale, Häuser, aller-  
lei Ersatzteile, Literatur usw. Erworbene  
Lokomotiven können auf einer Teststrecke  
auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft  
werden. Vielleicht kann der ein oder an-  
dere Schnäppchenjäger auch sein lange  
gesuchtes Modell hier aufstöbern und es  
sogleich in Händen halten, was natürlich  
ein großer Vorteil gegenüber eines Kaufs  
in der digitalen Welt des Internets ist. Gle-  
ches gilt natürlich auch für den Bereich der  
Modellautos, die in vielen verschiedenen  
Maßstäben angeboten werden. Bei einem  
kleinen Imbiss besteht dann auch die  
Möglichkeit zum Fachsimpeln.

Geöffnet ist die Börse von 10 bis 16  
Uhr, Veranstaltungsort ist wie bis-  
her auch die Turnhalle des Leibniz-  
Gymnasiums Im Schmelzerwald 51a,  
66386 St. Ingbert. Infos unter mec-  
igb.de oder Tel. 06894/383569. ©  
Dieter Staub MEC IGB e.V.

**SPORT-  
VERANSTALTUNGEN**

### Mittwoch, 15. Januar

9.00 – 10.00 Uhr, Haus der Begegnung,  
Spandauer Str. 10 in Homburg-Erbach  
**Fit in den Morgen- 12 Termine**  
Die Kursgebühr beträgt 60 Euro / 45 Euro

### Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



**Sanitäts- und Orthopädiehaus  
Braunberger  
GmbH**



**Neunkirchen**  
Bliespromenade A1  
Tel. (06821) 221 65

**Homburg**  
Talstraße 38  
Tel. (06841) 1 53 25

# Die Kindersseite

## Süße Kaninchen als Haustier

Fast alle Kinder wünschen sich ja ein Haustier und hier stehen unter anderem die Kaninchen ganz hoch im Kurs. Wir haben uns für euch mal informiert, welche Voraussetzungen man haben muss, um Kaninchen artgerecht zu halten.

Kaninchen sind als Haustiere sehr beliebt. Aber Achtung! Die flauschigen Vierbeiner lieben es sich zu bewegen und so brauchen sie auch ausreichend Platz. Wenn



Kaninchen sind gesellige Tiere  
© JackieLou DL auf Pixabay

das Kaninchen einen Stall ohne Auslauf hat, dann sollte es mindestens 3 Quadratmeter Platz haben und mit Auslauf sollte das Gehege mindestens 2 Quadratmeter groß sein. Und da die kleinen Doppler nicht gerne alleine leben möchten, gilt die

Größenangabe natürlich pro Kaninchen. Das bedeutet bei zwei der kleinen Kerle braucht ihr mindestens einen Stall von sechs Quadratmetern. Grundsätzlich könnt ihr euch merken, je weniger Auslauf euer Kaninchen hat, umso größer muss sein Käfig sein. Unsere Hauskaninchen stammen vom Wildkaninchen ab und diese ernähren sich draußen ausschließlich von Rohkost und so ist klar, dass Rohkost auch das beste Futter für euren neuen Freund ist. Sie lieben Äpfel und Birnen, Möhren und Möhrenblätter, Sellerie, Blätter von Radieschen, sowie Gräser und Kräuter. Ganz wichtig ist, dass euer Kaninchen immer frisches Wasser hat und dass ihr die Näpfe auch jeden Tag reinigt. Wenn ihr einen Stall für das Tierchen einrichtet, dann sollte darin eine Raufe für Heu sein, ein Futternapf, eine Wassertränke oder Wassernapf. Ganz wichtig ist auch eine Kaninchen-toilette, denn mit ihrer Hilfe kannst du dein Kaninchen sogar zur Stubenreinheit erziehen. Natürlich darf auch ein Häuschen nicht fehlen in das sich dein Nager auch mal zurückziehen kann. In der Natur würde es ja schließlich in einer Höhle leben. Kaninchen gibt es in verschiedenen Rassen, da informiert ihr euch besser im Fachhandel oder beim Züchter und schaut welches euch am besten gefällt. Wie schon erwähnt leben die Nager gerne in Familien und wenn ihr zwei oder drei Kaninchen halten wollt, dann solltet ihr sie kastrieren lassen, damit kein Nachwuchs zur Welt

kommt. Im Sommer können die Kaninchen sehr gut draußen leben, ihr müsst nur darauf achten, dass ihr Gehege gut geschützt ist, denn die Nager sind beliebte Beutetiere für Mader oder Greifvögel, in Waldnähe sogar für den Fuchs. Optimal ist ein Freilaufgehege mit engmaschigem Zaun und einem Dach. Das schützt vor Feinden und



Diese Kaninchen-Rasse nennt man  
Löwenköpchen  
© JackieLou DL auf Pixabay

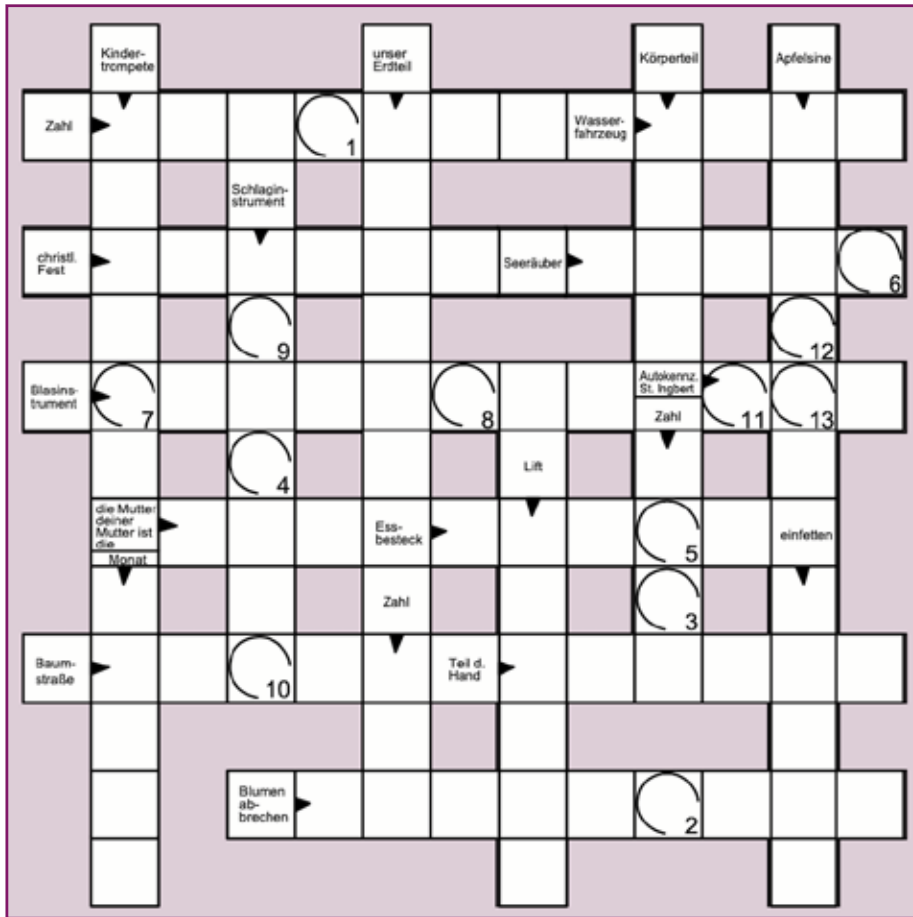
auch vor der Sonne. So ein Haustier benötigt auch Pflege, zwar sind Kaninchen sehr reinliche Tiere und versuchen immer, ihr Fell sauber und in Ordnung zu halten, dennoch kann es hilfreich sein, wenn der Mensch gerade in Zeiten des Fellwechsels, bei langhaarigen Rassen oder älteren Tieren ein bisschen nachhilft. Auch die Krallen bedürfen besonderer Aufmerksamkeit. Sollten diese nämlich zu lang werden, ist von Zeit zu Zeit ein Stutzen angesagt. Auch die Zähne müssen regelmäßig kontrolliert werden, denn wenn sie zu lang werden, hat das Kaninchen Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme.



Der Kaninchen-Nachwuchs ist wirklich sehr goldig  
© aulenleben auf Pixabay

Kaninchen sind und das solltet ihr unbedingt beachten, jetzt nicht gerade die großen Schmuser. Von Natur aus sind sie eigentlich Fluchttiere. Es kommt aber immer auf das Kaninchen an, manche mögen es gerne gestreichelt zu werden, andere eben nicht so sehr. Das muss man dann auch akzeptieren, wenn man möchte, dass sich das Haustier wohl fühlt, denn das ist ja das Wichtigste. So habt ihr auch lange Freude mit eurem Kaninchen. se





### Für fleißige Rätselfreunde

Herzlich willkommen beim ersten Kreuzgitterrätsel im neuen Jahr. Wir hoffen, ihr hattet eine schöne Weihnachtszeit und ihr seid gut ins neue Jahr gekommen. Sicherlich habt ihr mit eurer Familie an Weihnachten und Silvester viel Zeit verbracht, mit euren Geschenken gespielt und bei gutem Wetter auch draußen ge-

meinsame Zeit verbracht. Wenn man warm genug angezogen ist, tut auch kaltes Wetter gut. Wir wünschen euch auch gerne mal so richtig viel Schnee, damit ihr Schlitten fahren könnt. Das hatten wir lange nicht. Und für die Zeit, wenn das Wetter nicht so schön ist, haben wir ja unsere Rät-

#### Die Lösung lautet:

#### „WINTERANFANG“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Elia Weißler, Bexbach-Höchen**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Mylie Bergau, Kirkel Limbach**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Mats Busch, Blieskastel**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Nora Juhlke, Blieskastel**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Bianca Thommes, Kirkel**

**Herzlichen Glückwunsch**

**Stadtmagazin „es Heftche“®**  
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere  
Internetseite besuchen:

**Stichwort: kinderseite hom**  
**www.es-heftche.de - Viel Glück!**  
**Einsendeschluss: 15.01.25**

sel und Gewinnspiele für euch. Auf jeden Fall freuen wir uns sehr, wenn ihr auch im Jahr 2025 wieder so fleißig mitmacht bei unseren Rätseln und Gewinnspielen. Uns macht es nämlich viel Freude uns immer wieder etwas Nettes zu überlegen für unsere Kinderseiten, denn ihr seid uns wirklich wichtig. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Geschichten und die Rezepte. Vielleicht werden wir da im neuen Jahr öfter mal etwas kochen, statt zu backen.

Auch im Internet  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

**es Heftche**  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

**Werde auch Du Fan**

Finde uns auf  
**Facebook**

[facebook.com/esHeftche](https://facebook.com/esHeftche)

### Silbenrätsel

Und hier noch ein Rätsel für die gemütliche Zeit zu Hause, wenn es draußen regnet. **Und so geht's:** Findet alle neun Begriffe, schreibt sie auf, wen ihr unten die passenden Silben austreichen könnt. Fehlen dann noch Wörter, könnt ihr sie mit den übrig gebliebenen Silben „zusammen puzzeln“. Die ersten Buchstaben von oben nach unten gelesen ergeben das Lösungswort.

1. Mutter und Vater

2. Kleiner Snack

3. Schneefahrzeug

4. Edler Herrenhut

5. Doktor fürs Sehen

6. ...ziehen einen Schlitten

7. ... kommt, wenn's brennt

8. Knick in Buchseite

9. Holland

ARZT-AU-BISS-DE-DE-DER-DER-E-EL-ER-FEU-GEN-IM-LAN-LIN-NIE-OHR-PFER-SCHLIT-SELS-TEN-TERN-WEHR-ZY

**Wir wünschen euch viel Spaß mit unserer Kinderseite.**

## FC 08 Homburg zu Gast im UKS

### Charity-Aktion zum Thema Mukoviszidose

Anfang Dezember war der FC 08 Homburg mit der gesamten 1. Mannschaft und dem Trainerteam im Rahmen einer Charity-Aktion rund ums Thema Mukoviszidose an der Homburger Uniklinik zu Gast.

Im Dezember fand die jährliche vorweihnachtliche Charity-Aktion des FC 08 Homburg unter der Organisation von Thomas Höchst, Projektleiter Bildung und Schule beim FCH, an der Homburger Uniklinik statt. Dieses Mal stand die chronische Krankheit Mukoviszidose im Mittelpunkt. Die gesamte 1. Mannschaft, das Trainerteam sowie Geschäftsführer Rafael Kowolik fanden sich am Dienstag im neuen Hörsaal der Uniklinik ein. Dort wurde Vorträgen und Erfahrungsberichten von Patient\*innen rund um die Krankheit Mukoviszidose gelauscht. Mukoviszidose ist die häufigste vererbte Stoffwechselerkrankung



FC 08 Homburg Geschäftsführer Rafael Kowolik bei der Übergabe der mitgebrachten Geschenke an Khalil  
© FC 08 Homburg/Pauline Rodenbüsch

in Mitteleuropa. In Deutschland leben etwa 8.000 Betroffene mit der Krankheit, der ein Gendefekt zu Grunde liegt. Durch eine Veränderung des CFTR-Gens kommt es zu einem defekten Ionenkanal, wodurch der Körper in vielen Organen einen sehr zähen Schleim produziert. Mukoviszidose beeinträchtigt nicht nur die Lunge, sondern auch viele andere Organe, wie die Bauchspeicheldrüse oder den Darm. Das berichtete Dr. Katharina Remke, Oberärztin der Allgemeinen Pädiatrie und Neonatologie an der Homburger Uniklinik. Am UKS werden aktuell etwa 70 Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit Mukoviszidose ambulant und stationär behandelt. Die Betroffenen müssen täglich Behandlungen, wie Inhalationen, durchführen. Dank der

Forschung konnte die Lebenserwartung mit Mukoviszidose mittlerweile auf etwa 67 Jahre gesteigert werden. Zum Vergleich: in den 80er-Jahren lag diese noch bei etwa 30 Jahren. Neben der Oberärztin und verschiedenen Pflege- und Betreuungskräften war auch die Kinderinsel Homburg e.V., der Förderverein für kranke und chronisch kranke Kinder und Jugendliche im Saarland, mit der 1. Vorsitzenden Jenny Nguyen vor Ort. Auch die Mukoviszidose e.V. Regionalgruppe Saar-Pfalz berichtete



Die jährliche vorweihnachtliche Charity-Aktion des FC 08 Homburg unter der Organisation von Thomas Höchst, Projektleiter Bildung und Schule beim FCH war eine schöne Aktion  
© FC 08 Homburg/Pauline Rodenbüsch

in Form der 1. Vorsitzenden Evelyn Lill, deren Tochter Lena an Mukoviszidose erkrankt ist und ebenfalls vor Ort war, von der Arbeit des Vereins. Die Gruppe Saar-Pfalz des Mukoviszidose e.V. ist die Anlaufstelle im Saarland und der Pfalz für Betroffene sowie deren Familie und Freunde. Dabei geben sie Hilfestellung zur Selbsthilfe und unterstützen und fördern die Forschung, die Möglichkeiten zur Therapie und Heilung sucht. Besonders berührend wurde es, als zwei Mukoviszidose-Patienten von ihrem Leben mit der Krankheit berichteten.

Die 24-Jährige Lena erzählte, dass sie erfreulicherweise dank neuer Medikamente, die sie seit einigen Jahren nimmt, mittlerweile recht gut mit der Krankheit leben kann. Dadurch wurde die Ansteckungsgefahr gehemmt, sie kann wieder mehr raus gehen und ist weniger häufig erkältet. Dennoch erzählte sie, dass sie als Kind aufgrund ihrer Krankheit zeitweise gehänselt wurde und es damals schwer für sie war,



Die gesamte 1. Mannschaft, das Trainerteam sowie Geschäftsführer Rafael Kowolik fanden sich im neuen Hörsaal der Uniklinik ein

© FC 08 Homburg/Pauline Rodenbüsch

neue Freunde zu finden. Auch der 17-Jährige Khalil war vor Ort, der diese Medikamente nicht nehmen kann und deswegen täglichen Behandlungen mit anderen Medikamenten ausgesetzt ist, die teilweise seine Venen zerstören. Mehrfach war er dieses Jahr bereits stationär an der Uniklinik in Behandlung. Dennoch hat der 17-Jährige seine Lebensfreude nicht verloren. Khalil spielt selbst leidenschaftlich gern Fußball. Auch wenn ihm seine durch die Mukoviszidose geschwächte Kondition leider öfter einen Strich durch die Rechnung macht, lässt er sich den Spaß am Fußball nicht nehmen. Zudem ist Khalil seit zwei Jahren als Schiedsrichter tätig, was ihm ebenfalls sehr viel Freude bereitet, wie er berichtete. Danke an Lena und Khalil, die mit ihren bewegenden Erfahrungsberichten zum Nachdenken angeregt haben, aber auch allen mit ihrer versprühten Lebensfreude immer wieder ein Lächeln ins Ge-

## Ihr Augenoptiker in Homburg



**ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN**  
**ROMAN WAGNER**  
DER AUGENOPTIKER



**Harald Gutmann**  
Augenoptiker  
Geschäftsführer

**Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH**  
 Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0  
 E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



sicht zauberten. FCH-Kapitän Mart Ristl teilte mit, dass die Mannschaft spontan zu dem Entschluss gekommen sei, ihren letzten Monatsbeitrag der Mannschaftskasse an die Mukoviszidose-Einrichtungen zu spenden. Der Verein wird die Summe auf einen vierstelligen Betrag erhöhen. Zum Abschluss wurden vom FCH Geschenke an Lena und Khalil sowie an die anwesenden Ärzte, Pflegerinnen und ehrenamtlichen Engagierten verteilt. Auch für die gesamte Mukoviszidose-Station der Uniklinik wurde ein großer Geschenkkorb als Dankeschön für den Einsatz zusammengestellt, da ein Besuch der Station aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr für die Patienten nicht möglich war. Alle wurden natürlich auch zu einem Heimspiel der Grün-Weißen ins Waldstadion eingeladen. Vielen Dank für die Eindrücke und Erfahrungen, die wir rund um die Krankheit Mukoviszidose bekommen durften! Es war sehr interessant und berührend! Der FC 08 Homburg wünscht allen nur das Beste!

Ein Dank gilt auch Thomas Höchst, der diese Aktion wie immer toll organisiert hat. © FC 08 Homburg

## Leitfaden vorgestellt

### „Nachhaltige Gewerbegebiete im Saarpfalz-Kreis“

Aktuell wurde der neue Leitfaden zum Thema „Nachhaltige Gewerbegebiete im Saarpfalz-Kreis“ vorgestellt. Im Rahmen des EU-Projektes ZENAPA hat die Wirtschaftsförderung Saarpfalz in Zusammenarbeit mit dem Saarpfalz-Kreis den Leitfaden entwickelt. Umgesetzt wurde das Projekt vom Planungsbüro Kernplan.

Der Leitfaden dient einerseits den Verwaltungen selbst, aber auch den Verwaltungsspitzen und politischen Entscheidern sowie den beteiligten Akteuren im Umwelt- und Klimaschutz als Orientierungshilfe für die Entwicklung neuer Gewerbegebiete, die sowohl ökologisch verantwortungsbewusst als auch wirtschaftlich attraktiv sind. Der Saarpfalz-Kreis, dessen Gebiet in großen Teilen deckungsgleich mit der Biosphäre Bliesgau ist, ist für seine natürliche Vielfalt und

Nachhaltigkeitsbestrebungen bekannt. Die Nachfrage nach Gewerbebeständen, insbesondere von lokalen Unternehmen, ist nach wie vor hoch. Im Saarpfalz-Kreis bieten sich daher einzigartige Möglichkeiten, Gewerbegebiete zu entwickeln, die sowohl den ökologischen Anforderungen der Biosphäre gerecht werden, als auch den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft entsprechen. Die Schaffung solcher nachhaltiger Gewerbegebiete in der Biosphäre ist nicht nur eine Chance für lokale Unternehmen, sondern auch ein wichtiger Schritt, um den Charakter und die Werte des Saarpfalz-Kreises und der Biosphäre Bliesgau zu bewahren und zu fördern.

Wer Interesse an dem Leitfaden hat, kann diesen kostenlos bei der WFG Saarpfalz herunterladen unter [www.wfg-saarpfalz.de](http://www.wfg-saarpfalz.de). © Petra Stein, WFG Saarpfalz mbH



**Oh!lio**  
himmlisch italienisch

Ab dem 14.01. wieder  
**TAGESESSEN**

**DIENSTAG BIS FREITAG AB 12 - 14 UHR**  
Täglich wechselndes Tagesgericht à 9,80 €

**BUON**  
*Appetito!*

Marktplatz 1 | 66424 Homburg  
Mehr Infos unter [www.ohlio.de](http://www.ohlio.de)

\*Solange der Vorrat reicht



## Fotografie, Natur und Geschichte

### Shoran Soltanis Vernissage begeistert an der Waldbühne in Homburg

Die Waldbühne in Homburg wurde am Sonntag, den 3. November 2024, zum Schauplatz einer einzigartigen Begegnung von Kunst und Natur. Über 100 Besucher\*innen aus dem gesamten Saarland fanden sich zur Vernissage der Fotografiereausstellung von Shoran Soltani ein und erlebten einen Tag voller beeindruckender Einblicke in die heimische Waldlandschaft. Die Atmosphäre des historischen Ortes, die von der Geschichte der Region zeugt, trug wesentlich dazu bei, dass die Präsentation der 14 Naturfotografien zu einem eindrucksvollen Erlebnis wurde.

Bereits beim Betreten des Veranstaltungsortes war die besondere Stimmung spürbar. Die Waldbühne, ein Ort mit Geschichte und Charme, verlieh der Ausstellung eine faszinierende Kulisse, die die Naturaufnahmen von Shoran Soltani perfekt ergänzte. Der Kontrast zwischen den fotografischen Darstellungen der unberührten Wildnis und der historisch geprägten Architektur des Veranstaltungsorts eröffnete den Besucher\*innen eine einmalige Perspektive. Viele Gäste ließen sich zu Gesprächen über die Geschichte der Waldbühne hinreißen und staunten über die gelungene Verbindung zwischen der Kunst und der Umgebung. In seiner warmherzigen und persönlichen Ansprache gewährte der Fotograf Einblicke in seine persönliche Welt und die Leidenschaft, die ihn zur Fotografie führte. „Für mich ist es sehr wichtig, mit der Fotografie, mit meinen Bildern, nicht nur die Schönheit der Natur einzufangen, sondern auch die Stimmung meiner persönlichen Welt wiederzugeben“, erklärte Soltani. Er erzählte von den unzähligen Stunden, die er im Wald verbrachte, oft in geduldiger Erwartung auf das richtige Licht oder einen perfekten Moment. Im Mittelpunkt der Ausstellung standen die 14 großformatigen Fotografien, die Shoran Soltani in sorgfältiger Auswahl präsentierte. Jede Aufnahme erzählte eine Geschichte und zeigte die Vielfalt des Waldes, der Natur und Lebewesen in all seinen Facetten: von der mystischen Stille eines nebligen Morgens bis hin zu den lebendigen

Farben des Herbstlaubs, die in der Sonne glitzerten. Die Fotografien entfalteten eine faszinierende Wirkung, die viele der Anwesenden immer wieder in Staunen versetzte. Die Fotografien lösten intensive Diskussionen aus, und es wurde deutlich, wie sehr die Ausstellung die Wahrnehmung der Besucher für die Schönheit der heimischen Natur geschärft hatte. „Man sieht diese



Der Künstler (links) im Austausch mit einem interessierten Besucher  
© Shoran Soltani

Wälder vielleicht täglich, aber plötzlich fallen einem Details auf, die man vorher nie wahrgenommen hat“, sagte eine Besucherin aus Homburg. „Die Liebe zum Detail und die besondere Lichtführung in den Bildern lassen die Natur fast magisch erscheinen.“ Eine weitere Facette, die die Ausstellung so fesselnd machte, war die emotionale Tiefe, die Soltani in seinen Arbeiten vermittelte. Jede Fotografie erzählte eine Geschichte, die den Betrachter einlud, sich auf die Reise in die Stille und Schönheit des Waldes zu begeben. In vielen Diskussionen wurde die historische Bedeutung der Waldbühne hervorgehoben und wie dieser Ort die Kunstwerke auf eine



Der Einladung zur Vernissage waren zahlreiche Kunstinteressierte gefolgt  
© Shoran Soltani

einzigartige Weise rahmte. Die Ausstellung war damit nicht nur ein künstlerisches, sondern auch ein kulturelles Erlebnis, das verschiedene Ebenen miteinander verknüpfte. Die Resonanz war überwältigend positiv, und immer wieder wurde betont, wie beeindruckend es sei, dass Shoran Soltani es verstehe, die Magie des Waldes so lebendig werden zu lassen. Die Vernissage war mehr als eine Ausstellung – sie war ein Fest der Natur und ihrer verborgenen Wunder. Sie machte deutlich, wie sehr die Kunst die Wahrnehmung verändern und die Augen für das Wesentliche öffnen kann. Mit seiner Fähigkeit, die Magie des Waldes einzufangen, möchte der Künstler nicht nur beeindruckende Bilder schaffen, sondern auch eine Brücke zwischen Kunst, Natur und den Menschen schlagen. Viele der anwesenden Gäste verließen die Waldbühne mit dem Wunsch, die Natur in Zukunft aufmerksamer und bewusster wahrzunehmen.

Die Ausstellung, die bis zum 24. November geöffnet war, konnte weiterhin viele Besucher begeistern. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Internetpräsentation des Künstlers unter <https://shoransoltani.de>. © Shoran Soltani

Seit 50 Jahren  
Ihr Volkswagen Partner in Blieskastel

**50** JAHRE VERTRAUEN  
**AUTO THÖNES**  
seit 1967

Bliestalstraße 116  
66440 Blieskastel  
Telefon (0 68 42) 94 64 30  
[www.autohaus-thoenes.de](http://www.autohaus-thoenes.de)

Volkswagen



## Achtsam mit den digitalen Medien umgehen

*Landrat besuchte die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn*

Landrat Dr. Theophil Gallo hat im Rahmen von „Landrat macht Schule“ die Klassen 10a und 10b der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn besucht. Die Schulgemeinschaft freute sich auf den lang geplanten Termin.

Herzlich wurde der Landrat von den 40 Schülerinnen und Schülern sowie vom Schulleiter Thorsten Podevin, dessen Stellvertreter Peter Schröer, der Klassenlehrer-ein Britta Baschab-Krupp sowie von Edith Köhne, Lehrerin für Gesellschaftswissenschaften, in der Schulmensa begrüßt. Aus der Fragerunde hörte man die Sorge der jungen Menschen vor einem möglichen Weltkrieg heraus. „Konflikte gibt es auf der Welt leider immer wieder, einen in



Schulleiter Thorsten Podevin (l.) dankte Landrat Dr. Theophil Gallo für dessen Kommen  
© Sandra Brettar

einer solchen Dimension halte ich jedoch für ausgeschlossen, da bin ich sehr zuversichtlich“, so der Landrat. Ein Schüler verglich die aktuelle politische Entwicklung in Deutschland gar mit der vor 1939. Auch die Digitalisierung bot neben etlichen anderen Themen Diskussionsstoff. „Die digitalen Medien sollten uns nicht davon abhalten, selbst zu denken. Sie sind Hilfsmittel, die jedoch nicht die eigene Kreativität und Intelligenz ersetzen. Ich kann nur raten, achtsam mit ihnen umzugehen respektive durchaus zu hinterfragen, was digital und in sozialen Netzwerken

vorgegeben wird“, so der Landrat während des eineinhalbstündigen Austauschs. Am Ende der kurzweiligen Schulstunden schlug der Landrat vor, dass eine Gruppe aus der Schülerschaft der Neuen Sandrennbahn am nächsten Siebenpfeiffer-Festbankett im Januar 2025 teilnimmt, um beispielsweise über Berufsvorstellungen oder andere Anliegen zu sprechen. Zudem soll im kommenden Jahr die Ausstellung „75 Jahre Europarat“, die derzeit im Landratsamt steht, in der Neue Sandrennbahn zu sehen sein. Die Ausstellung informiert über die Arbeit des Europarates zum Schutz der Menschenrechte, zur Unterstützung der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit in den 46 Mitgliedstaaten. Darüber hinaus erfährt man mehr über die Struktur und die Errungenschaften der Organisation. Landrat Dr. Theophil Gallo freut sich, wenn sich auch weitere Schulen für die Leihgabe interessieren.

Informationen über die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn finden Sie unter <https://www.sandrennbahn.de/> im Internet. © Saarpfalz-Kreis

## Jugendbeirat sucht neue Mitglieder

*Bewerbungsphase gestartet*

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene haben ab sofort die Möglichkeit sich bis zum 28. Februar 2025 als Mitglied für die Amtszeit 2025 bis 2027 zu bewerben.

Der Jugendbeirat bietet jungen Menschen die Gelegenheit sich aktiv und demokratisch an kommunalen Willensbildungsprozessen zu kinder- und jugendrelevanten Themen zu beteiligen. Der Jugendbeirat der Kreisstadt Homburg setzt sich aus bis zu 20 Mitgliedern zusammen, die vom Stadtrat ernannt werden. Bewerben können sich Jugendliche und junge Erwachsene, die zum Zeitpunkt der Berufung zwischen zwölf und 25 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in Homburg gemeldet sind.

Für weitere Informationen oder bei Rückfragen steht Stadtjugendpflegerin Tanja Trenkler unter der Telefonnummer 06841/101-125 oder per E-Mail an [tanja.trenkler@homburg.de](mailto:tanja.trenkler@homburg.de) zur Verfügung. © Stadt HOM



Der neue Anbieter für qualifizierte und zertifizierte Fort- und Weiterbildungen im Hospiz- und Palliativbereich im Süd-Westen.

**Nähere Informationen und das vielfältige Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Webseite [hospizakademie-saar.de](https://hospizakademie-saar.de)**



**Hospizakademie Saar**  
Eisenbahnstraße 10  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 (0) 681 / 92 700 853  
[info@hospizakademie-saar.de](mailto:info@hospizakademie-saar.de)



## Kinder lernen Gefühle auszudrücken

### Gruppenangebot für Kinder getrennter Eltern

Das Gruppenangebot für Kinder getrennter Eltern wird nun schon zum sechsten Mal von der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises angeboten. Das präventiv ausgerichtete Programm umfasst insgesamt 15 wöchentliche Treffen. Es soll Kindern, die von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind, helfen, die damit einhergehenden Veränderungen und Belastungen in der Familie zu bewältigen.

Ein wesentliches Ziel ist, dass die Kinder lernen, ihre Gefühle besser zu verstehen und ihnen Ausdruck zu verleihen. Sie erleben in der Gruppe, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine sind, was entlastend wirkt und gegenseitige Unterstützung möglich macht. Geleitet wird die Gruppe von der Diplom-Psychologin Elke Desgranges und dem Diplom-Sozialarbeiter Christian Eckhardt-Schug. Ab dem 4. Februar 2025 findet wöchentlich jeweils dienstags von 15.30 bis 17 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises ein Treffen statt. Anmelde-schluss ist der 17. Januar 2025. Die Stimmung im Raum ist ausgelassen, als die acht Kinder mit Stiften und Scheren hantierend Pappteller in Gefühlsmasken verwandeln. Es entstehen unterschiedlichste Gesichter auf dem Karton. Nur noch die Augen ausschneiden und Gummibänder an die Masken und schon kann der Diplom-Sozialarbeiter Christian Eckhardt-Schug, einer der beiden Gruppenleiter, den Kindern die nächste Aufgabe stellen: ein Kind soll

versuchen, das auf seiner Maske gezeigte Gefühl auch mit seiner Körperhaltung darzustellen. Errät ein anderes Kind das dargestellte Gefühl richtig, ist es als nächstes an der Reihe, seine Gefühlsmaske anhand der Körpersprache zu präsentieren. Nacheinander haben nun die Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren ihren Auftritt. Hinter dem Schutz der Maske fällt es ihnen leichter, unterschiedliche Gefühle körperlich auszudrücken: Freude, Wut, Trauer, Ärger, Heimweh, Eifersucht. In der anschließenden Diskussion stellen die Kinder fest, dass manche Gefühle nicht eindeutig erkennbar sind. Die Diplom-Psychologin Elke Desgranges erklärt ihnen, wie wichtig es in solchen Fällen ist, über Gefühle zu sprechen. Eltern machen sich häufig Sorgen, wenn ihre Kinder nach der Trennung traurig wirken, schulische Leistungen nachlassen oder aggressives Verhalten auftritt. In Vorträgen für Eltern, zum Beispiel im Rahmen von Elternabenden in Kitas oder Schulen, klären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle darüber auf, welche Reaktionen nach einer Trennung für welche Altersgruppe typisch sind und wie Eltern ihre Kinder in dieser schwierigen Zeit unterstützen können. Sind Eltern sehr unsicher, wie sie das Verhalten ihres Kindes einschätzen sollen, kann in einer Einzelberatung mit ihnen und dem Kind geklärt werden, welcher Unterstützungsbedarf genau besteht. Wenn Konflikte der Eltern auch nach einer Trennung andauern, die Kinder möglicherweise sogar in diese einbezogen sind, besteht ein erhebliches Risiko, dass sie durch die große Belastung seelische Probleme oder Verhaltensauffälligkeiten entwickeln. Daher gehören zur

Angebotspalette der Beratungsstelle auch die Elternberatung sowie die Mediation. Letztere hat das Ziel, bei Streitigkeiten zwischen den Eltern, z.B. um die Besuchsregelung, zu vermitteln und einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten. In hochstrittigen Fällen können Umgangskontakte auch in der Beratungsstelle stattfinden und von einem Berater begleitet werden. Neben den Angeboten rund um das Thema „Trennung und Scheidung“ erhalten Familien in der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises Beratung zu folgenden Themen: Erziehungs- und Entwicklungsfragen, Kindergarten- und Schulprobleme, Konflikte in der Familie, Ablösungskonflikte in der Pubertät, Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. „Dieses Angebot gerade für Kinder ist eines von vielen weiteren Beratungsangeboten des Saarpfalz-Kreises für interessierte und betroffene Bürgerinnen und Bürger. Die frühzeitige und kompetente Beratung hilft den Betroffenen unmittelbar, besser mit stark belastenden Situationen zurecht zu kommen. Dass durch solche präventiven Maßnahmen negative Spätfolgen vermieden werden können, ist ein weiterer, erwünschter Effekt“, betont Landrat Dr. Theophil Gallo.

Die Beratung ist vertraulich, die Berater unterliegen der Schweigepflicht. Alle Unterstützungsangebote sind kostenlos und nicht an Überweisungen gebunden. Interessierte können persönlich, telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen bei der Psychologischen Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises, Am Forum 3, Homburg, Tel. 06841/104-8085, Fax: 104-7223, E-Mail: [psych-beratungsstelle@saarpfalz-kreis.de](mailto:psych-beratungsstelle@saarpfalz-kreis.de) © Saarpfalz-Kreis

Auch im Internet  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

**es Heftche**  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

**Werde auch Du Fan**

 **Finde uns auf Facebook**

[facebook.com/esHeftche](https://facebook.com/esHeftche)

**Silvia Caspar-Pallasch**  
Freiberufliche Krankenschwester

- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Alltagsbegleitung

Abrechnung mit allen Krankenkassen  
Tel.: 0177 - 827 4202



**NEU**

*es Heftche*

SCAN ME



**Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:**

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

**Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**

# Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency